



Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Minister

An den
Vorsitzenden
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Herrn
Präsidenten
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstr. 30
24103 Kiel

Kiel, 14. Mai 2009

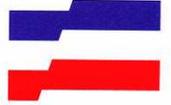
**Bericht über den Haushaltsablauf
Stand: 31. Dezember 2008**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend erhalten Sie gem. § 10 LHO den halbjährlichen Bericht über den Stand des
Haushaltsvollzugs.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Rainer Wiegard



Bericht

gem. § 10 Abs. 2 Satz 1 und 2
Landeshaushaltsordnung

über den

Haushaltsablauf 2008

Stand: 31.12.2008

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung.....	3
1. Grundlage für die Haushaltsführung im Jahre 2008	3
2. Operatives Ergebnis und Fehlbetrag aus der Erfolgsrechnung	3
2.1. Einnahmen aus Steuern (Tz. 1).....	3
2.2. Einnahmen aus Steuerähnlichen Abgaben (Tz. 2)	5
2.3. Verwaltungseinnahmen (Tz. 3).....	6
2.4. Steuereinnahmen und sonstige Erträge (Tz. 7)	6
2.5. Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit (Tz. 8)	7
2.6. Personalaufwand (Tz. 9)	7
2.7. Abschreibungen (Tz. 10)	8
2.8. Ergebnis vor Zuweisungen (Tz. 12).....	9
2.9. Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (Tz. 13).....	9
2.10. Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse (Tz. 14)	11
2.11. Globale Mehr- / Minderausgaben (Tz. 15).....	13
2.12. Erträge aus Beteiligungen (Tz. 17).....	13
2.13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Tz. 21)	13
2.14. Finanzergebnis (Tz. 22).....	13
2.15. Einnahmen aus Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen	14
2.16. Außerordentliche Einnahmen (Tz. 25).....	14
2.17. Außerordentliche Aufwendungen (Tz. 26).....	14
2.18. Rücklagen (Tz. 29)	14
2.19. Netto-Kreditaufnahme am Kapitalmarkt (Tz. 32)	15
3. Gruppierungsübersicht	15

Anlage

Datenübersicht zum Haushaltsablauf 2008

Vorbemerkung

Die Darstellung orientiert sich an der Erfolgsrechnung (Nr. 1 der Anlage Datenübersicht).

Auf Grund der Darstellung der Zahlen in Mio. € kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

1. Grundlage für die Haushaltsführung im Jahre 2008

Grundlage für den Haushaltsvollzug 2008 war das Haushaltsstrukturgesetz 2007/2008 vom 14. Dezember 2006. Danach betragen die bereinigten Einnahmen 2008 im Soll 7.158,1 Mio. €. Bereinigte Ausgaben waren in Höhe von 8.422,8 Mio. € vorgesehen. Das im Zahlenwerk und den Ausführungen dargestellte Soll 2008 entspricht dem Soll lt. Haushaltsplan 2008.

2. Operatives Ergebnis und Fehlbetrag aus der Erfolgsrechnung

Das operative Ergebnis (Tz. 16) war mit 269,8 Mio. € positiv. Es konnte gegenüber dem Vorjahr (258,9 Mio. €) um 10,9 Mio. € gesteigert werden. Damit waren die regelmäßigen Ausgaben für Personal, Verwaltung, Investitionen und Zuwendungen durch die laufenden eigenen Einnahmen aus Steuern und Verwaltung erneut gedeckt.

Der Jahresfehlbetrag aus der Erfolgsrechnung (Tz. 28) war mit rd. - 265 Mio. € um 65,4 Mio. € geringer als im Vorjahr (- 330,4 Mio. €) und 970,3 Mio. € geringer als bei Aufstellung des Haushalts (- 1.235,2 Mio. €) befürchtet.

Im Einzelnen haben folgende Entwicklungen zu diesem Ergebnis geführt:

2.1. Einnahmen aus Steuern (Tz. 1)

2.1.1 Steuern (Tz. 1 a)

in Mio. €	Ist 2007	Soll 2008	Ist 2008
Steuereinnahmen*	6.120,6	5.605,7	6.420,3
Abweichung Vorjahr			299,7
Abweichung Soll			814,6

* im Soll inklusive globaler Steuermindereinnahmen in Höhe von 50 Mio. €.

Eine Übersicht über das Steueraufkommen ist in der Datenübersicht unter Nr. 4 beigefügt.

Die Steuereinnahmen des Landes lagen 2008 insgesamt bei 6.420,3 Mio. €.

Landessteuern

Das Absinken der Steuereinnahmen bei den Landessteuern im Jahr 2008 gegenüber dem Ist 2007 um 88,5 Mio. € betraf vor allem die Erbschaftsteuer (- 40,9 Mio. €) sowie die Grunderwerbsteuer (-38,4 Mio. €).

Ursächlich für die Entwicklung bei der Erbschaftsteuer waren größere Einzelfälle im Jahr 2007.

Das Absinken der Steuereinnahmen bei den Landessteuern im Jahr 2008 gegenüber dem Soll 2008 um 58,7 Mio. € betraf insbesondere die Erbschaftsteuer (- 63,7 Mio. €).

Landesanteil an Gemeinschaftsteuern

Für die Gemeinschaftsteuern ergab sich 2008 ein Anstieg gegenüber dem Ist 2007 um 388,2 Mio. €.

Bedingt war er vor allem durch die Entwicklung der Umsatzsteuer (+ 202,5 Mio. €) und Einfuhrumsatzsteuer (48,1 Mio. €), der Lohnsteuer (+ 137,5 Mio. €) sowie der veranlagten Einkommensteuer (+ 96,3 Mio. €). Bei der Körperschaftsteuer war ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 114,9 Mio. € zu verzeichnen.

Bei der Umsatzsteuer war der Anstieg nicht durch das örtliche Aufkommen in Schleswig-Holstein (- 1,2 v. H. zum Vorjahr), sondern durch die Bundesentwicklung bedingt (+ 2,6 v. H. zum Vorjahr).

Bei der Lohnsteuer machte sich die verbesserte Arbeitsmarktsituation in Verbindung mit Lohnzuwächsen auf Grund diverser Tarifabschlüsse in verschiedenen Branchen bemerkbar.

Bei der veranlagten Einkommensteuer lag der Zuwachs gegenüber dem Vorjahr beim örtlichen Aufkommen (+ 23,1 v. H.) unter dem Bundesschnitt (+ 30,6 v. H.).

Die Zuwächse auch im vierten Quartal deuten auf eine im Jahr 2008 weiterhin gute Gewinnsituation der Unternehmen hin. Bei den Erstattungen aus Arbeitnehmerveranlagungen war ein Rückgang zu verzeichnen, der auch auf gesetzgeberische Einschnitte ab 2007 zurückzuführen sein dürfte.

Bei der Körperschaftsteuer fiel der Rückgang gegenüber dem Vorjahr im örtlichen Aufkommen (- 23,1 v. H.) nicht so stark aus wie im Bundesschnitt (- 30,8 v. H.).

Der Anstieg gegenüber dem Haushaltssoll (inkl. globaler Steuermindereinnahmen) bei den Gemeinschaftsteuern in Höhe von 873,3 Mio. € ergab sich 2008 insbesondere bei der veranlagten Einkommensteuer (+ 202,1 Mio. €), der Lohnsteuer (+ 158,9 Mio. €) sowie bei der Umsatzsteuer (+ 451,7 Mio. €); im Soll wurden 50 Mio. € globale Steuermindereinnahmen gegen gerechnet; vergl. Nr. 4 der Datenübersicht) und Einfuhrumsatzsteuer (+ 76,4 Mio. €). Bei der Körperschaftsteuer war ein Rückgang gegenüber dem Soll 2008 (- 129,6 Mio. €) zu verzeichnen.

Steuereinnahmen des Landes einschl. LFA und allg. Zuweisungen des Bundes

Insgesamt hat sich das Steueraufkommen einschl. der Zahlungen im Länderfinanzausgleich und bei den Bundesergänzungszuweisungen wie folgt entwickelt:

	Ist 2007	Soll 2008	Ist 2008
- in Mio. € -			
Steuereinnahmen	6.120,6	5.655,7	6.420,3
Globale Steuermindereinnahmen		-50,0	
LFA (Einnahmen)	146,6	96,3	176,9
Allg. Zuw. des Bundes (Einnahmen)*	136,8	102,1	160,4
Summe	6.404,0	5.804,1	6.757,6
abzüglich:			
LFA (Ausgaben)			
Allg. Zuw. des Bundes (Ausgaben)			
Summe	6.404,0	5.804,1	6.757,6

* In den allgemeinen Zuweisungen des Bundes sind 155,2 Mio. € Bundesergänzungszuweisungen sowie 5,3 Mio. € Zuweisungen des Bundes zum Ausgleich von Kfz-Steuer ausfällen auf Grund der LKW-Maut enthalten.

Beim Länderfinanzausgleich (LFA) blieb Schleswig-Holstein nach der Abrechnung des Steueraufkommens des IV. Quartals 2008 weiterhin Nehmerland. Die Finanzkraft vor Länderfinanzausgleich lag bei 95,89 v. H. und damit unter dem Vorjahr (96,61 v. H.). Schleswig-Holstein hat im März 2009 insgesamt 25,3 Mio. € Fehlbetrags-Bundesergänzungszuweisungen (BEZ) sowie 26,1 Mio. € Ausgleichszuweisungen aus der vorläufigen Abrechnung des Finanzausgleichsjahres 2008 erhalten. Dagegen musste das Land 15,0 Mio. € Umsatzsteueranteile für das Jahr 2008 erstatten.

In der Darstellung der Einnahmen aus LFA und BEZ in Tz. 23 (354,8 Mio. €) sind 17,5 Mio. € Einnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden im Rahmen des KFA und 5,3 Mio. € Zuweisungen des Bundes zum Ausgleich von Kraftfahrzeugsteuerausfällen enthalten.

2.1.2 Globale Mehr- / Mindereinnahmen (Tz. 1 b)

Die im Haushalt 2008 veranschlagten Mindereinnahmen in Höhe von 50 Mio. € konnten durch Steuermehreinnahmen kompensiert werden.

2.2 Einnahmen aus Steuerähnlichen Abgaben (Tz. 2)

in Mio. €	Ist 2007	Soll 2008	Ist 2008
Steuerähnliche Abgaben	94,1	98,7	73,2
Abweichung Vorjahr			- 20,9
Abweichung Soll			- 25,5

Die Veränderungen zum Vorjahr sind im Einzelnen:

- Spielbankabgabe und Zusatzabgabe	- 1,4 Mio. €
- Abwasserabgabe	- 1,5 Mio. €
- Grundwasserentnahmeabgabe	- 1,2 Mio. €
- Oberflächenwasserabgabe	- 17,0 Mio. €

Bei den Spielbankabgaben machte sich die geänderte Rechtslage bemerkbar. Die Umsätze der Spielbanken unterliegen seit April 2007 der Umsatzsteuer. Diese wird auf die Spielbankabgabe angerechnet. Die Stillstände der Kernkraftwerke seit dem Jahr 2007 wirkten sich bei den Einnahmen aus der Oberflächenwasserabgabe (rd. 24,1 Mio. €) deutlich negativ aus. Es konnten lediglich rd. 59 v. H. der Einnahmen des Vorjahres (rd. 41,1 Mio. €) erzielt werden.

2.3 Verwaltungseinnahmen (Tz. 3)

in Mio. €	Ist 2007	Soll 2008	Ist 2008
Verwaltungseinnahmen	409,0	448,1	428,5
Abweichung Vorjahr			19,5
Abweichung Soll			- 19,6

Die Verwaltungseinnahmen umfassen in der Erfolgsrechnung die Gruppierungen 111, 112, 119 und 122.

Wesentliche Veränderungen gegenüber 2007 in diesem Bereich betrafen u.a. die Feldes- und Förderabgaben (+ 31,6 Mio. €). Begründet ist der Anstieg durch den hohen Erdölpreis im Jahr 2008.

Die Einnahmen waren 16,0 Mio. € niedriger als im Soll 2008 veranschlagt. Grund ist ein früher als erwartet eingetretener Wassereinbruch bei der Erdölförderung, durch den die Fördermenge geringer als bei der Veranschlagung zugrunde gelegt ausfiel.

Weitere wesentliche Änderungen zum Vorjahr betrafen die

- Gebühren und tarifliche Entgelte im Steuerbereich	- 1,1 Mio. €
- Erstattung von Sachverständigenkosten in atomrechtlichen Verfahren	+ 4,2 Mio. €
- Konzessionseinnahmen aus Lotto und Toto	- 8,4 Mio. €

2.4 Steuereinnahmen und sonstige Erträge (Tz. 7)

Die dargestellten Entwicklungen führen zum Ergebnis aus Steuern und sonstigen Erträgen von insgesamt 6.936,4 Mio. €, was einem Einnahmezuwachs von 291,4 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (6.645,0 Mio. €) und 763,1 Mio. € gegenüber dem Soll 2008 (6.173,3 Mio. €) entspricht.

2.5 Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit (Tz. 8)

in Mio. €	Ist 2007	Soll 2008	Ist 2008
Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	440,8	457,6	443,0
Abweichung Vorjahr			2,2
Abweichung Soll			14,6

Ausgabeveränderungen gegenüber 2007 haben sich u. a. durch folgende Punkte ergeben

- Gebühren und Auslagen der Prozesskostenhilfe	+ 2,0 Mio. €,
- Auslagen in Rechtssachen	+ 4,8 Mio. €,
- Sachverständigenkosten in atomrechtlichen Verfahren	+ 4,2 Mio. €,
- Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- 3,8 Mio. €,
- Aufwendungen für Investitionsberatungen durch die IB S.-H. im Zusammenhang mit PPP	- 2,0 Mio. €.

2.6 Personalaufwand (Tz. 9)

in Mio. €	Ist 2007	Soll 2008	Ist 2008
Personalaufwand	2.999,3	3.141,6	3.050,5
Abweichung Vorjahr			51,1
Abweichung Soll			- 91,1

Eine Übersicht über die Personalkostenbudgets im Haushaltsjahr 2008 ist als Nr. 5 der Datenübersicht beigefügt.

Zum Ausgabenanstieg gegenüber dem Jahr 2007 hat der damalige Tarifvertrag sowie seine zeit- und wirkungsgleiche Übernahme für den Beamtenbereich (Aktive und Versorgung) beigetragen.

Die lineare Tarif- und Besoldungserhöhung betrug 2,9 v. H. zum 01.01.2008.

Im Ist 2007 sind noch die Personalkosten der 2008 vorgenommenen Personalübergänge und Personalübertragungen (Übergang Aufgabenvollzug auf die Unfallkasse Nord, Übertragung wasserwirtschaftlicher Aufgaben auf die Kommunen, Gründung Anstalt Schleswig-Holsteinische Landesforsten, Errichtung Landesbetrieb Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein, Aufgabenübertragung auf die Landwirtschaftskammer) in Höhe von rd. 34,5 Mio. € enthalten.

Aus nicht verausgabten Mitteln wurden Rücklagen gebildet, siehe hierzu unter 2.18.

Die Versorgungsausgaben lagen mit 814,4 Mio. € um 39,9 Mio. € (5,2 v. H.) über dem Vorjahresergebnis und um 7,9 Mio. € (1,0 v. H.) über dem Soll. Gründe sind Mehrausgaben auf Grund der gestiegenen Anzahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger (plus 927 Personen bzw. plus 3,5 v.H. zum Vorjahr) und die Besoldungserhöhung.

2.7 Abschreibungen (Tz. 10)

Die Abschreibungen entsprechen einer theoretischen 100 v. H. Sofortabschreibung auf Aufwendungen und damit den investiven Ausgaben in der HG 7 Baumaßnahmen und OG 81 Erwerb von beweglichen Sachen.

Die gesamten investiven Ausgaben sind in der Darstellung der Erfolgsrechnung in den Tz. 10, 14 e), 26 (teilweise) und 30 b) enthalten. Sie betragen 737,6 Mio. €. Sie lagen 34,7 Mio. € unter dem Vorjahr (- 4,5 v. H.) und 10,4 Mio. € (- 1,4 v. H.) unter dem Soll.

2.7.1 Bau-Investitionen (Tz. 10 a)

in Mio. €	Ist 2007	Soll 2008	Ist 2008
Bau-Investitionen	129,4	114,7	121,5
Abweichung Vorjahr			- 7,8
Abweichung Soll			6,8

Maßgeblich für den Anstieg gegenüber dem Soll sind die Ausgaben des Amtes für Bundesbau (AfB). Sie waren im Haushalt 2008 nicht veranschlagt und betragen bei den reinen Bauausgaben 33,1 Mio. €. Die Ausgaben für den Bundesbau sind vollständig einnahmefinanziert und belasten den Landeshaushalt nicht.

Wesentliche Ausgabeveränderungen gegenüber dem Vorjahr gab es u.a. bei

- Baunebenkosten für Baumaßnahmen	+ 4,4 Mio. €,
- Baunebenkosten für Baumaßnahmen des Bundes (AfB)	+ 3,0 Mio. €,
- Kostenerstattung an GMSH für Organleihe Bundesbau (AfB)	+ 11,0 Mio. €,
- Fachhochschule Wedel, Zuwendung	- 2,0 Mio. €,
- Errichtung der Gebäude im Bereich der Hochschulen	- 1,9 Mio. €.

Der Titel Maßnahmen des Küstenschutzes und Erstellung von Hochwasserschutzanlagen wurde auf den Landesbetrieb Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz (LKN) und damit in die investiven Zuschüsse (vergl. 2.10.2) übertragen. Die Ausgaben bei diesem Titel betragen im Jahr 2007 17,2 Mio. €.

2.7.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung (Tz. 10 b)

in Mio. €	Ist 2007	Soll 2008	Ist 2008
Betriebs- und Geschäftsausstattung	46,8	68,2	48,5
Abweichung Vorjahr			1,7
Abweichung Soll			- 19,7

Die Abweichungen sind im Wesentlichen auf die Entwicklung bei der Einführung des Digitalfunks zurückzuführen. Von den investiven Mitteln, die zur Einführung des Digitalfunks zur Verfügung standen, wurden bis Ende des Jahres

12,7 Mio. € ausgegeben. Das sind 12,4 Mio. € mehr als im Jahr 2007. Das Soll wurde um 10,6 Mio. € unterschritten.

Für den Erwerb von Schutzwesten für die Polizei wurden planmäßig 1,9 Mio. € weniger als im Vorjahr verausgabt.

Für Ersteinrichtung am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UK-SH),

Campus Lübeck wurden 5,9 Mio. € weniger ausgegeben als im Vorjahr.

Daneben ist es in vielen kleineren Fällen zu Minderausgaben gegenüber dem Vorjahr gekommen.

2.8. Ergebnis vor Zuweisungen (Tz. 12)

Das Ergebnis vor Zuweisungen (3.272,9 Mio. €) lag insbesondere auf Grund der gestiegenen Steuereinnahmen um 244,2 Mio. € über dem Vorjahr (3.028,7 Mio. €) und um 881,7 Mio. € über dem Soll.

2.9 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (Tz. 13)

2.9.1 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen ohne Investitionen (Tz. 13 a)

in Mio. €	Ist 2007	Soll 2008	Ist 2008
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen ohne Investitionen	720,4	518,9	742,0
Abweichung Vorjahr			21,6
Abweichung Soll			223,0

Die Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen ohne Investitionen umfassen in der Erfolgsrechnung die Obergruppen 23, 27 und 28.

Die Abweichungen zum Soll basieren zum größten Teil auf den Zahlungen des Bundes für Unterkunft und Heizung (KdU) nach § 22 (1) SGB II zur Weiterleitung an Kreise und kreisfreie Städte in Höhe von 133,5 Mio. €. Die Höhe der Zahlungen konnte bei Haushaltsaufstellung nicht quantifiziert werden und war daher mit 0 veranschlagt. Die Einnahmen gingen im Vergleich zum Jahr 2007 um 15,8 Mio. € zurück.

Die Zuweisungen zur Erstattung des Anteils des Bundes am Wohngeld lagen entsprechend dem verminderten Bedarf am Ende des Jahres 2008 3,4 Mio. € unter denen des Jahres 2007.

Die Zuschüsse von der EU sind gegenüber dem Vorjahr um 16,0 Mio. € gesunken. Dies hängt vor allem mit dem Beginn der neuen ESF (Europäischer Sozialfonds)-Förderperiode im Jahr 2007 zusammen. Die Zuweisungen für die alte Förderperiode sanken um 13,9 Mio. €, die Zuweisungen für die neue Förderperiode betrugen 3,0 Mio. € und sind damit um 1,0 Mio. € gestiegen.

Die Zuweisungen des Bundes für Regionalisierungsmittel fielen um 4,4 Mio. € höher aus als im Vorjahr.

Für Erstattungen von Kreisen und kreisfreien Städten nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) wurde im Zusammenhang mit der Änderung des Verfahrens zur Auszahlung der pauschalen Fördermittel nach § 8 AG-KHG außerplanmäßig ein neuer Titel eingerichtet, auf dem die bisher in der Grp. 333 veranschlagten Einnahmen in Höhe von 29,4 Mio. € gebucht wurden. Dies entspricht daher sowohl der Differenz zum Vorjahr, als auch zum Soll.

Weitere wesentliche Erklärungen für die Differenz zum Soll sind zum einen die Einnahmen für das AfB (vergl. unter 2.7.1) in Höhe von 33,7 Mio. €. Die entsprechenden Titel wurden im Haushaltsvollzug 2007 eingerichtet (vergl. Jahresbericht 2007, Umdruck 16/3062).

Zum anderen sind hier die Erstattungen des Bundes in Verbindung mit §§ 41 ff. SGB XII (für Grundsicherung) zu nennen. Die Einnahmen betragen wie im Jahr 2007 18,5 Mio. € und lagen damit 15,6 Mio. € über dem Soll.

2.9.2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen (Tz. 13 b)

in Mio. €	Ist 2007	Soll 2008	Ist 2008
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	249,5	210,9	199,0
Abweichung Vorjahr			- 50,4
Abweichung Soll			- 11,8

Die wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich aus der Verschiebung der Einnahmen bei der Krankenhausfinanzierung (- 27,1 Mio. €, siehe unter 2.9.1) und aus den durch das Auslaufen des Investitionsprogramms des Bundes „Zukunft, Bildung und Betreuung“ (IZBB) verursachten Mindereinnahmen bei den Zuweisungen des Bundes für Ganztagsbetreuung (- 17,6 Mio. €, vergl. auch unter 2.10.2).

Weitere Veränderungen zum Vorjahr ergaben sich bei folgenden Sachverhalten:

- Zuweisungen der EU im Rahmen des Zieles „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ in der Strukturfonds-Förderperiode 2007-2011 + 13,7 Mio. €,
- Zuweisungen der EU im Rahmen des Ziel-2-Programms in der Förderperiode ab 2000 - 21,2 Mio. €.

Begründung sind hier das An-, bzw. Auslaufen der Förderperiode.

2.10. Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse (Tz. 14)

Diese Ausgaben waren mit 3.944,1 Mio. € um 204,4 Mio. € höher als im Jahr 2007 (3.739,6 Mio. €).

2.10.1 Nichtinvestive Zuweisungen und Zuschüsse (Tz. 14 a), b), c), und d))

in Mio. €	Ist 2007	Soll 2008	Ist 2008
Nichtinvestive Zuweisungen und Zuschüsse	3.184,1	3.090,1	3.418,3
Abweichung Vorjahr			234,2
Abweichung Soll			328,2

Die Schlüsselzuweisungen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs (in Tz. 14 a) enthalten) sind um 141,9 Mio. € auf 882,6 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (724,7 Mio. €) gestiegen. Grund sind die Abrechnung des Jahres 2006, die vorgezogene Abrechnung des Jahres 2007 und ein erster Abschlag auf den den Kommunen zustehenden Anteil an den Steuermehreinnahmen 2008. Die Abrechnungen erfolgten unter Entnahmen aus der zu diesem Zweck gebildeten Rücklage in Höhe von 111,5 Mio. €.

Die Differenz zum Soll beträgt hier daher 157,9 Mio. €.

Zur Förderung von freiwilligen Verwaltungszusammenschlüssen auf kommunaler Ebene wurden 12,3 Mio. € zugewiesen und damit 7,9 Mio. € mehr als im Jahr 2007. Die Zuweisungen waren nach Inkrafttreten der Zusammenschlüsse zu zahlen. Ein großer Teil der Zusammenschlüsse erfolgte zwischen dem 01.01. und dem 25.05.2008.

Die Ausgaben für die Kosten der Unterkunft betragen 133,5 Mio. € und lagen damit 15,8 Mio. € unter dem Vorjahr (149,3 Mio. €) (siehe auch unter 2.9.1). Sie begründen zusammen mit den Schlüsselzuweisungen (siehe oben) den überwiegenden Teil der hohen Differenz zum Soll.

Ein weiterer Teil der Differenz zum Soll erklärt sich durch die im Vollzug erfolgte Gründung des LKN (s. u. bei Entwicklungen auf Grund von Organisationsveränderungen).

Eine Abweichung zum Soll ergibt sich auch bei den Erstattungen in Verbindung mit dem Grundsicherungsgesetz (s. o. unter 2.9.1). Hier liegen die Ausgaben 17,1 Mio. € über dem Soll und 1,4 Mio. € über dem Vorjahr.

Bei den Erstattungen von Wohngeld an die Bewilligungsstellen lagen die Ausgaben 6,9 Mio. € unter dem Vorjahr. Sie lagen 26,8 Mio. € unter dem Soll. Der Bedarf an Wohngeld hat sich aufgrund der im Jahr 2008 anhaltenden positiven konjunkturellen Entwicklung und deren Auswirkungen auf Arbeitsmarkt und Beschäftigte vermindert.

Auf Grund von Organisationsveränderungen waren folgende Entwicklungen im Vergleich zum Jahr 2007 zu beobachten:

- Nichtinvestiver Zuschuss an den LKN	+ 41,5 Mio. €
- Zuschuss an die Unfallkasse S.-H. für die übertragenen Aufgaben des Arbeitsschutzes	+ 5,0 Mio. €
- Nichtinvestive Zuweisungen an das Sondervermögen Wald	- 4,7 Mio. €
- Nichtinvestive Zuweisungen an die Anstalt Landesforsten	+ 6,0 Mio. €

Daneben waren bei folgenden Sachverhalten Abweichungen zum Vorjahr zu beobachten:

- Erstattungen von Leistungen im Rahmen der Aufnahme und Verteilung von Migrantinnen und Migranten	- 3,0 Mio. €
- BAFöG-Zuschüsse an Studentinnen/Studenten sowie Schülerinnen und Schüler	+ 3,6 Mio. €
- Zuschüsse an die Hochschulen des Landes	- 4,4 Mio. €
- Hochschulvereinbarung	+ 5,1 Mio. €
- Zuschüsse an die Max-Planck-Gesellschaft, Deutsche Forschungsgemeinschaft und Forschungszentrum Borstel	+ 7,6 Mio. €
- Schuldendiensthilfen an Krankenhausträgerinnen / Krankenhausträger	+ 3,1 Mio. €
- Erstattungen für die Erbringung von Leistungen des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe	+ 48,1 Mio. €

Die Mehrausgaben bei der Sozialhilfe gehen auf Kostensteigerungen und einen zusätzlichen Betrag von 10 Mio. € für die mit den zwischen der Landesregierung und den Kommunalen Landesverbänden am 28. November 2008 geschlossenen Vereinbarung zurück.

2.10.2 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Tz. 14 e)

in Mio. €	Ist 2007	Soll 2008	Ist 2008
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	555,6	518,7	525,8
Abweichung Vorjahr			- 29,8
Abweichung Soll			7,0

Ausschlaggebend für die Entwicklung der investiven Zuweisungen und Zuschüsse sind die Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich (OG 88). Sie lagen 37,3 Mio. € unter dem Niveau des Jahres 2007.

Die wesentlichste Abweichung zum Vorjahr ergibt sich bei investiven Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen. Sie lagen am Ende des Jahres 2008 23,3 Mio. € unter dem Vorjahresniveau. Es handelt sich zum überwiegenden Teil um Ausgaben aus EU-Mitteln. Die Veränderung ist durch das Auslaufen des Ziel-2-Programms in der Förderperiode ab 2000 verursacht. Zu den Einnahmen vergl. oben unter 2.9.2.

Die zweitgrößte Abweichung zum Vorjahr ergibt sich bei den investiven Zuweisungen für Ganztagsbetreuung Träger öffentlicher Schulen. Diese lagen

am Ende des Jahres 2008 17,6 Mio. € unter dem Vorjahresniveau. Die Veränderung ist durch das Auslaufen des entsprechenden Programms verursacht.

Eine starke Steigerung gegenüber dem Vorjahr ergab sich aus der Gründung des LKN. Bisherige eigene Investitionen des Landes, z. B. Tiefbauausgaben (s. o. unter 2.7.1), sind dadurch in die investiven Zuschüsse verschoben worden. Die erstmalig anfallenden investiven Zuschüsse an den LKN betragen im Jahr 2008 31,8 Mio. €.

2.11. Globale Mehr- / Minderausgaben (Tz. 15)

Eine Zusammenstellung über die endgültige Erwirtschaftung ist als Nr. 6 der Datenübersicht beigefügt.

Im Haushaltsplan 2008 waren im Epl. 06 6,9 Mio. € globale Mehrausgaben und insgesamt globale Minderausgaben in Höhe von 27,6 Mio. €, davon 12,4 Mio. € im Epl. 11, veranschlagt.

Über die Aufteilung der zentral veranschlagten globalen Minderausgaben auf die Ressorteinzelpläne und ihre geplante Auflösung (Stand Juli 2007) wurde dem Finanzausschuss mit Umdruck 16/2240 berichtet.

2.12 Erträge aus Beteiligungen (Tz. 17)

Die Erträge aus Beteiligungen lagen in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Im Jahr 2008 wurden Dividenden der HSH Nordbank für das Jahr 2007 zugunsten des Landes in Höhe von 36,5 Mio. € ausgeschüttet.

2.13 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Tz. 21)

in Mio. €	Ist 2007	Soll 2008	Ist 2008
Zinsen u. ä.	934,0	1.005,2	930,9
Abweichung Vorjahr			- 3,1
Abweichung Soll			- 74,3

Ursächlich für die insgesamt positive Entwicklung waren die deutliche Reduzierung der Neuverschuldung in den Vorjahren (2006 um - 310 Mio. € gegenüber dem Soll, 2007 um - 579 Mio. € gegenüber dem Soll) und die gezielten Maßnahmen des Kredit- und Zinsmanagements im Vollzug. So konnten die Zinsausgaben aus der Neuverschuldung 2007 – trotz des grundsätzlichen Zinsanstiegs und der Turbulenzen der Finanzkrise- kompensiert werden.

2.14 Finanzergebnis (Tz. 22)

Das Finanzergebnis wird nahezu vollständig von der Höhe bzw. Entwicklung der Zinsausgaben dominiert. Es folgt der dargestellten Entwicklung.

2.15 Einnahmen aus Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen (Tz. 23)

Siehe oben unter 2.1.1.

2.16 Außerordentliche Einnahmen (Tz. 25)

in Mio. €	Ist 2007	Soll 2008	Ist 2008
Außerordentliche Einnahmen	15,0	21,0	32,8
Abweichung Vorjahr			17,8
Abweichung Soll			11,8

Haushaltstechnische Verrechnungen zeigen interne Geldströme vom tatsächlichen Ort der Einnahme zum tatsächlichen Ort der Ausgabe zwischen Einzelplänen und Kapiteln z. B. bei zentral veranschlagten Einnahmen und Ausgaben und durchlaufenden Posten an, ohne dass tatsächlich Mittel fließen.

Die wesentliche Abweichung zum Vorjahr (15,4 Mio. €) ist durch haushaltstechnische Verrechnungen bedingt. Auf Grund der Systematik sind hier auch Ausgaben in derselben Höhe angefallen (vergl. unter 2.17).

Ein weiterer Effekt sind hier die um 1,9 Mio. € über dem Vorjahr liegenden Einnahmen aus Bürgerschaftsregressforderungen.

2.17 Außerordentliche Aufwendungen (Tz. 26)

in Mio. €	Ist 2007	Soll 2008	Ist 2008
Außerordentliche Aufwendungen	14,4	26,2	33,3
Abweichung Vorjahr			18,9
Abweichung Soll			7,2

Der größte Teil der Abweichung zum Vorjahr (15,4 Mio. €) ist durch die Höhe der haushaltstechnischen Verrechnungen verursacht (s. o.).

2.18 Rücklagen (Tz. 29)

Im Haushaltsjahr 2008 betrug der Saldo aus Rücklagenentnahmen und -zuführungen - 201,3 Mio. €.

Es wurden Rücklagen in Höhe von 348,8 Mio. € gebildet.

Auf Grund der Mehreinnahmen aus Steuern, LFA und BEZ wurden Rücklagen in Höhe von 296,9 Mio. € gebildet. Sie dienen der Finanzierung des bisher nicht ausgekehrten Teils der den Kommunen aus dem Jahr 2008 zustehenden Steuermehreinnahmen sowie der Risikovorsorge.

Weitere 41,3 Mio. € entfielen auf Personalrücklagen und 10,6 Mio. € auf ver-

schiedene Zweckrücklagen.

Bei den Personalmittelrücklagen haben die Ressorts aus nicht verausgabten Personalmitteln Rücklagen in Höhe von 13,8 Mio. €, davon 5,9 Mio. € für Sabbatjahre, gebildet.

Zusätzlich wurde aus nicht benötigten, im Epl. 11 veranschlagten globalen Personalmehrausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen eine Rücklage in Höhe von 27,5 Mio. € gebildet. Sie dient der Risikovorsorge für Tarifabschlüsse in den Folgejahren.

Bei den restlichen Rücklagenbildungen in Höhe von 10,6 Mio. € handelt es sich um verschiedene Zweckrücklagen, davon

- für Zwecke der IT für E-Government 5,3 Mio. €,
- für Zwecke der Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit 2,0 Mio. €.

2.19 Netto-Kreditaufnahme am Kapitalmarkt (Tz. 32)

in Mio. €	Ist 2007	Soll 2008	Ist 2008
Nettokreditaufnahme	515,5	1.239,6	494,9
Abweichung Vorjahr			- 20,6
Abweichung Soll			- 744,7

Zur Finanzierung des Haushaltes 2008 stand eine Kreditermächtigung in Höhe von 3.832,8 Mio. €, davon 1.239,6 Mio. € für die Nettoneuverschuldung zur Verfügung. Die Restkreditermächtigung aus dem Vorjahr betrug 50,0 Mio. €. Sie wurde aufgrund des ausreichenden Deckungsrahmens nicht beansprucht und zum Jahresende in Abgang gestellt.

Ursächlich für den geringeren Finanzierungsbedarf ist die konsequente Verwendung der Steuermehreinnahmen zur Reduzierung der Neuverschuldung. So wurden die Steuermehreinnahmen vollständig zur Reduzierung der Neuverschuldung sowie zur Risikovorsorge eingesetzt.

3. Gruppierungsübersicht

Als Nr. 7 der Datenübersicht ist eine Gruppierungsübersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2008 beigefügt.

**Datenübersicht
zum
Haushaltsablauf 2008
des Landes Schleswig-Holstein**

Stand: 31.12.2008

**Aufgestellt
durch das Finanzministerium**

Inhaltsverzeichnis:

1.	Erfolgsrechnung und Eckwerte	3
1.1	kurzfristige Erfolgsrechnung und Eckwerte 2008	3
1.2	langfristige Erfolgsrechnung und Eckwerte 2005 - 2008	6
2.	Entwicklung des Landeshaushalts	9
2.1	Entwicklung des Landeshaushalts nach Erfolgsrechnung	10
2.2	Die Einnahmen des Landes nach Einnahmearten	11
2.3	Die Ausgaben des Landes nach Ausgabearten	12
2.4	Die Ausgaben des Landes nach Aufgabenbereichen	13
3.	Kreditaufnahme, Zinsderivate u. Schuldenstand	14
3.1	Kreditaufnahme	14
3.2	Zinsderivate	14
3.3	Schuldenstand	15
4.	Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich 2008	16
5.	Personalkostenbudgets 2008	18
6.	Auflösung der globalen Minderausgaben 2008	19
7.	Gruppierungsübersicht 2008	22

1.1 Kurzfristige Erfolgsrechnung
Landeshaushalt Schleswig-Holstein

Finanzministerium
Schleswig-Holstein

	2008 Abweichung Vorjahr in T€	2008 IST in T€	2008 IST in T€	Steuerquote in %	Je Einwohner in €	2008 Plan in T€	2007 IST in T€
1 Einnahmen aus Steuern	299.737	6.420.318	6.420.318	100,0	2.264,45	5.605.700	6.120.581
a) Steuern	0	0	0	100,0	2.264,45	5.605.700	6.120.581
b) Globale Mehr-/ Mindereinnahmen (-)/(-)	-20.923	73.183	73.183	0,0	0,00	0	0
c) Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben	19.524	428.495	428.495	6,7	151,13	98.663	94.106
3 Verwaltungsveränderungen	-6.953	14.391	14.391	0,0	0,00	0	0
4 Bestandsveränderungen	291.384	6.936.387	6.936.387	108,0	2.446,47	6.173.271	6.645.003
5 Aktivierte Eigenleistungen	-2.197	-442.984	-442.984	-6,9	-156,24	-457.570	-440.787
6 Sonstige Einnahmen	2.197	14.586	14.586	0,0	5,08	20.818	21.345
7 Steuererträge	291.384	6.936.387	6.936.387	108,0	2.446,47	6.173.271	6.645.003
8 Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	-8.208	-195.950	-195.950	-3,1	-69,11	-207.025	-198.559
a) sachliche Verwaltungskosten	3.402	2.965	2.965	0,0	74,04	-212.897	-201.723
b) persönliche Verwaltungskosten	-19.364	-37.103	-37.103	-0,6	-13,09	-37.648	-40.505
c) alle übrigen Verwaltungskosten	28.094	-1.606.761	-1.606.761	-25,0	-566,71	-1.606.851	-1.587.397
9 Personalaufwand	-59.857	-395.863	-395.863	-6,2	-139,62	-428.856	-423.957
a) Beamtenebezüge	7.813	0	0	0,0	0,00	-76.136	0
b) Löhne und Gehälter	-1.709	-1.047.846	-1.047.846	-16,3	-369,58	-1.029.770	-987.989
c) Globale Mehr-/ Minderausgaben für Personal	6.104	-170.041	-170.041	-2,6	-59,97	-182.942	-176.145
d) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7.813	-121.548	-121.548	-1,9	-42,87	-114.733	-129.361
e) Betriebs- und Geschäftsausstattung	-1.709	-48.493	-48.493	-0,8	-17,10	-68.209	-46.784
f) Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0,0	0,00	0	0
10 Abschreibungen (entspricht 100% Sofort-AIA auf 10a+b)	244.165	3.272.893	3.272.893	51,0	1.154,35	2.391.146	3.028.728
11 Einnahmen aus Zuweisungen	-28.848	941.005	941.005	14,7	331,89	729.809	969.853
a) Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen ohne Investitionen	21.575	741.940	741.940	11,6	261,69	518.920	720.385
b) Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	-50.423	199.046	199.046	3,1	79,20	210.890	249.468
14 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	-145.879	-985.086	-985.086	-15,3	-341,44	-819.789	-839.719
a) Nicht zweckgebundene Zuweisungen an Gemeinden (KFA)	-11.879	-1.230.535	-1.230.535	-19,2	-434,00	-1.079.593	-1.217.056
b) Zuschüsse für laufende Zwecke	-7.319	-1.130.801	-1.130.801	-17,6	-399,83	-1.109.164	-1.069.482
c) Zuschüsse für laufende Zwecke	4.051	71.869	71.869	1,1	25,35	81.455	67.818
d) Zuschüsse für laufende Zwecke	29.795	-525.771	-525.771	-8,2	-185,46	-518.734	-555.566
15 Globale Mehr-/ Minderausgaben (-)/(-)	10.826	269.836	269.836	4,2	95,17	467.146	268.940
16 Operatives Ergebnis	-501	41.729	41.729	0,6	14,72	43.698	42.230
17 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,0	0,00	0	0
18 Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-29	163	163	0,0	0,06	158	191
19 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.054	-930.941	-930.941	-14,5	-328,34	-1.005.214	-933.995
20 Abschreibungen auf Finanzanlagen	2.525	-889.049	-889.049	-13,8	-313,57	-961.357	-891.573
21 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53.054	354.766	354.766	5,5	125,13	198.400	301.713
22 Ertragsergebnis	0	0	0	0,0	0,00	0	0
23 Bundesgrenzschweizergebnis	0	0	0	0,0	0,00	0	0
24 Ausgaben für den Bundesgrenzschweizergebnis	17.835	-32.816	-32.816	0,5	-11,57	-21.015	-14.981
25 Außerordentliche Einnahmen	-18.934	354.234	354.234	5,5	124,94	193.264	302.272
26 Außerordentliche Aufwendungen	51.955	-264.979	-264.979	-4,1	-83,46	-1.235.240	-330.355
27 Außerordentliches Ergebnis	65.376	269.836	269.836	4,2	95,17	467.146	268.940
28 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag aus Erfolgsrechnung	65.376	269.836	269.836	4,2	95,17	467.146	268.940
nichtlich							
Kreditaufnahme							
29 Rücklagen	-45.786	-538.545	-538.545	-8,4	-189,95	-637.108	-522.805
a) Entnahme aus Rücklagen, Fonds und Stocken	111.407	147.507	147.507	2,3	52,03	25.000	36.101
b) Zuführung zu Rücklagen, Fonds und Stocken	-157.193	-348.779	-348.779	-5,4	-123,01	0	-191.587
30 Darlehen	345	730	730	0,0	2,70	0	0
a) Darlehensrückflüsse	-1.074	4.570	4.570	0,1	1,61	5.804	5.644
b) gewährte Darlehen	1.419	-32.716	-32.716	-0,5	-11,54	-34.680	-34.135
31 Netto-Kreditaufnahme bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen	701	-510	-510	-0,0	-0,18	-510	-1.211
a) Brutto-Kreditaufnahme	0	0	0	0,0	0,00	0	0
b) Tilgung	701	-510	-510	-0,0	-0,18	-510	-1.211
32 Netto-Kreditaufnahme am Kapitalmarkt	-20.636	494.906	494.906	7,7	174,55	1.239.625	515.542
a) Brutto-Kreditaufnahme	-656.286	3.217.371	3.217.371	50,1	1.134,77	3.832.815	3.873.657
b) Tilgung	635.649	-2.722.466	-2.722.466	-42,4	-960,22	-2.593.190	-3.358.115
32 Refinanzierungsergebnis	0	0	0	0,0	0,00	0	0

	2008 Abweichung Vorjahr in T€	2008 Abweichung Soll in T€	2008 IST in T€	Steuerquote in %	je Einwohner in €	2008 Plan in T€	2007 IST in T€
Steuereinnahmen	299.737	764.618	6.420.318	100,0	2.204,5	5.655.700	6.120.581
+ LFA/BEZ, weitere Allg. Zuw. v. Bund (Mautersatz)	52.118	138.917	337.317	5,3	119,0	198.400	285.199
= Steuern inkl. LFA/BEZ	351.855	903.535	6.757.635	105,3	2.383,4	5.854.100	6.405.780
+ steuerähnliche Abgaben	-20.923	-25.480	73.183	1,1	25,8	98.663	94.106
+ Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	20.868	-19.541	488.284	7,6	172,2	507.825	467.416
+ Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen ohne LFA/BEZ	-270.140	233.587	770.249	12,0	271,7	536.662	755.190
+ Einnahmen aus Schuldensufnahmen, Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, best.: Finanzierungsmaßnahmen	-579.917	-445.755	3.586.965	55,9	1.265,1	4.032.719	4.166.881
= Summe Einnahmen	-498.256	646.346	11.676.316	181,9	4.118,2	11.029.970	11.889.374
- Schuldenaufnahme Kreditmarkt	-656.286	-615.444	3.217.371	50,1	1.134,8	3.832.815	3.873.657
- Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stocks	111.407	122.507	147.507	2,3	52,0	25.000	36.101
- Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0	0	0	0,0	0,0	0	0
= Nettoeinnahmen	46.623	1.139.283	8.311.437	129,5	2.931,5	7.172.154	7.979.616
- Haushalts technische Verrechnungen	15.385	9.026	23.040	0,4	8,1	14.015	7.655
= bereinigte Einnahmen	31.238	1.130.257	8.288.397	129,1	2.923,3	7.158.140	7.971.961
- Vermögensveräußerungen/Einmalerträge	601	158	4.851	0,1	1,7	4.693	4.250
= Primäreinnahmen 1 (o. Einmalerträge)	30.637	1.130.099	8.283.546	129,0	2.921,6	7.153.447	7.967.710
- Investive Zuweisungen und -Zuschüsse	-50.423	-11.844	199.046	3,1	70,2	210.890	249.468
= Primäreinnahmen 2 (o. InvZuschüsse)	81.060	1.141.943	8.084.500	125,9	2.851,4	6.942.557	7.718.242
Personalausgaben	-51.126	91.143	-3.050.470	-47,5	-1.075,9	-3.141.613	-2.999.344
+ sächliche Verwaltungsausgaben	-2.197	14.566	-442.984	-6,9	-156,2	-457.570	-440.787
+ Zinsausgaben	3.054	74.273	-930.941	-14,5	-328,3	-1.005.214	-933.995
+ Tilgungsausgaben	636.351	-129.276	-2.722.975	-42,4	-960,4	-2.593.700	-3.359.326
+ Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-235.129	-328.932	-3.419.536	-53,3	-1.206,1	-3.090.604	-3.184.407
+ Baumaßnahmen	7.813	-6.815	-121.548	-1,9	-42,9	-114.733	-129.361
+ Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	26.870	17.222	-616.043	-9,6	-217,3	-633.265	-642.913
+ Besondere Finanzierungsausgaben	-172.578	-378.548	-371.819	-5,8	-131,1	6.728	-199.242
= Summe Ausgaben	213.058	-646.346	-11.676.316	-181,9	-4.118,2	-11.029.970	-11.889.374
- Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	635.649	-129.276	-2.722.466	-42,4	-960,2	-2.593.190	-3.358.115
- Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stocks	-157.193	-348.779	-348.779	-5,4	-123,0	0	-191.587
- Ausgaben zur Deckung von Fehlbilanzen aus Vorjahren	0	0	0	0,0	0,0	0	0
= Nettoaufgaben	-265.399	-168.292	-8.605.071	-134,0	-3.035,0	-8.436.780	-8.339.672
- Haushaltstechnische Verrechnungen	-15.385	-9.026	-23.040	-0,4	-8,1	-14.015	-7.655
= bereinigte Ausgaben	-250.014	-159.266	-8.582.031	-133,7	-3.026,9	-8.422.765	-8.332.017
- Zinsausgaben an Kreditmarkt	3.054	74.273	-930.925	-14,5	-328,3	-1.005.198	-933.979
= Primärausgaben 1 (o. Zinsen)	-253.068	-233.539	-7.651.106	-119,2	-2.698,6	-7.417.567	-7.398.038
- Investitionen	34.683	10.406	-737.591	-11,5	-260,1	-747.998	-772.274
= Primärausgaben 2 (o. Zinsen, o. Invest)	-287.751	-243.945	-6.913.515	-107,7	-2.438,4	-6.669.570	-6.625.764

	2008 Abweichung Vorjahr in T€	2008 Abweichung Soll in T€	2008 IST in T€	Steuerquote in %	Je Einwohner in €	2008 Plan in T€	2007 IST in T€
Finanzierungssaldo (bereinigte Einnahmen - bereinigte Ausgaben)	-218.777	970.991	-293.634	-4,6	-103,6	-1.264.625	-360.056
- Vermögensveränderungen/Ermauerträge	601	158	4.851	0,1	1,7	4.693	4.250
= Echter Finanzierungssaldo	-219.377	970.833	-298.485	-4,6	-105,3	-1.269.318	-364.307
Primärsaldo 1 (o. EinmalErträge, o. Zinsen)	-222.431	896.560	632.440	9,9	223,1	-264.121	569.672
Primärsaldo 2 (o. Investitionen)	-206.691	897.998	1.170.985	18,2	413,0	272.988	1.092.478
Investitionen	34.683	10.406	-737.591	-11,5	-260,1	-747.998	-772.274
Eigene Investitionen	-15.740	-1.437	-538.545	-8,4	-189,9	-537.108	-522.805
Nettokreditaufnahme	-20.636	-744.719	494.906	7,7	174,6	1.239.625	515.542
Über (-)/Unterschreitung (-) der Kreditaufnahmeschranke	-36.377	-746.157	-43.640	-0,7	-15,4	702.517	-7.263
globale Mehreinnahmen	0	0	0	0,0	0,0	0	0
globale Mindereinnahmen	0	50.000	0	0,0	0,0	-50.000	0
globale Mehrausgaben	0	6.900	0	0,0	0,0	-6.900	0
globale Minderausgaben	0	-27.643	0	0,0	0,0	27.643	0
bereinigte Einnahmen (Def. ZDL)	31.238	1.080.257	8.288.397	129,1	2.923,3	7.208.140	7.971.961
bereinigte Ausgaben (Def. ZDL)	-250.014	-138.523	-8.582.031	-133,7	-3.026,9	-8.443.508	-8.332.017
Finanzierungssaldo (ber. E. - ber. A. Def. ZDL)	-218.777	941.734	-293.634	-4,6	-103,6	-1.235.368	-360.056
Zins-Steuer-Quote			14,5%			17,8%	15,3%
Zins-Ausgaben-Quote			10,8%			11,9%	11,2%
Kreditfinanzierungsquote			5,8%			14,7%	6,2%
Investitionsquote			8,6%			8,9%	9,3%
Steigerungsgrößen:							
Steuer/LFA/BEZ in %	4,9%	13,5%					
Nettoeinnahmen in %	0,6%	15,9%					
bereinigte Einnahmen in %	0,4%	15,8%					
Primäreinnahmen 1 in %	0,4%	15,8%					
Primäreinnahmen 2 in %	1,0%	16,4%					
Personalausgaben in %	1,7%	-2,9%					
Baumaufnahmen in %	-6,0%	5,9%					
sonstige Investitionsausgaben und Investitionsförderungsmaßnahmen in %	-4,2%	-2,7%					
Nettoaufgaben in %	3,2%	2,0%					
bereinigte Ausgaben in %	3,0%	1,9%					
Primärausgaben 1 in %	3,4%	3,1%					
Primärausgaben 2 in %	4,3%	3,7%					
Gesamtinvestitionen in %	-4,5%	-1,4%					
eigene Investitionen in %	3,0%	0,3%					

1.2 Langfristige Erfolgsrechnung 2005 - 2008

Finanzministerium
Schleswig-Holstein

	Ist 2005 in T€	Ist 2006 in T€	Ist 2007 in T€	HH-Ansatz 2008 in T€	Ist 2008 in T€
1 Einnahmen aus Steuern	4.945.100	5.028.777	6.120.581	5.655.700	6.420.319
a) Steuern	22.900	47.951	0	-50.000	0
b) Globale Mehr-/Mindererträge (±) / (-)	107.274	99.992	94.106	98.663	73.183
2 Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben	379.343	381.628	408.972	448.089	428.495
3 Verwaltungseinnahmen	0	0	0	0	0
4 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
5 Aktivierte Eigenleistungen	22.483	27.393	21.345	20.818	14.391
6 Sonstige Einnahmen	5.477.100	5.588.340	6.645.003	6.173.271	6.936.388
Z Steuereinnahmen und sonstige Erträge	-422.382	-489.245	-440.787	-457.570	-442.984
8 Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	-201.021	-223.026	-198.558	-207.025	-195.950
a) sächliche Verwaltungskosten	-202.200	-193.275	-201.723	-212.897	-209.932
b) persönliche Verwaltungskosten	-19.160	-72.944	-40.505	-37.648	-37.103
c) alle übrigen Verwaltungskosten	-3.060.420	-1.734.539	-2.999.344	-3.141.613	-3.050.470
9 Personalaufwand	-1.693.513	-1.734.539	-1.587.397	-1.606.851	-1.606.761
a) Beamtenbezüge	-407.656	-577.222	-423.957	-428.856	-395.863
b) Löhne und Gehälter	0	0	0	-76.136	0
c) Globale Mehr-/Minderausgaben für Personal	-959.251	-953.802	-987.989	-1.029.770	-1.047.846
d) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-125.550	-108.783	-129.361	-114.733	-121.548
10 Abschreibungen (entspricht 100% Sofort-AM auf T0a+b)	-41.480	-41.674	-46.784	-68.209	-48.493
a) Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0
b) Bauinvestitionen	1.827.269	1.683.074	3.028.728	2.391.146	3.272.893
11 Sonstige Aufwendungen	797.626	951.997	969.853	729.809	941.005
12 Ergebnis vor Zuweisungen.	582.272	765.377	720.385	518.920	741.960
13 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	215.354	186.620	249.468	210.890	199.046
a) Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen ohne Investitionen	-3.572.383	-3.457.594	-3.739.641	-3.608.844	-3.944.062
b) Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	-860.239	-877.640	-839.719	-819.789	-985.086
14 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	-1.075.793	-1.204.909	-1.217.056	-1.079.503	-1.230.535
a) Nicht zweckgebundene Zuweisungen an Gemeinden (KFA)	-1.030.078	-815.692	-1.059.482	-1.109.164	-1.130.801
b) Zweckgebundene Zuweisungen	55.100	64.490	67.816	81.655	71.869
c) Zuschüsse für laufende Zwecke	-551.174	-494.862	-555.566	-518.734	-525.771
d) Schuldendiensthilfen	0	0	0	0	0
e) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-3.299	-494.862	-555.566	-518.734	-525.771
15 Globale Mehr-/Minderausgaben (±) / (+)	-950.787	-822.522	-258.940	-467.146	-269.836
16 Operatives Ergebnis	27.544	27.976	42.230	43.698	41.729
17 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
18 Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	195	225	191	158	163
19 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
20 Abschreibungen auf Finanzanlagen	-884.987	-875.186	-933.995	-1.005.214	-930.941
21 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-857.249	-846.985	-891.647	-961.357	-889.049
22 Finanzergebnis	118.087	192.721	301.713	198.400	354.766
23 Einnahmen aus Länderfinanzgleich und Bundesergänzungszuweisungen	0	0	0	0	0
24 Ausgaben für den Länderfinanzgleich	29.338	24.856	14.981	21.015	32.816
25 Außerordentliche Einnahmen	-24.604	-14.990	-14.415	-26.151	-33.348
26 Außerordentliche Aufwendungen	122.821	202.588	302.279	193.264	354.234
27 Außerordentliches Ergebnis	-1.685.214	-1.466.920	-330.355	-1.235.240	-264.979
28 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	11.067	1.796	-155.486	25.000	-201.272
29 Rücklagen	11.467	34.809	36.100	25.000	147.507
b) Entnahme aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	-400	-33.013	-191.587	0	-348.779
a) Zuführung zu Rücklagen, Fonds und Stöcken	5.889	5.144	5.644	5.804	4.570
30 Darlehen	-37.189	-25.552	-34.135	-34.680	-32.716
a) Darlehensrückflüsse	1.395	1.534	0	0	0
b) gewährte Darlehen	-544	-538	-1.211	-510	-510
31 Netto-Kreditaufnahme bei Gebietskörperschaften etc.	1.704.052	1.484.536	515.542	1.239.625	494.906
a) Brutto-Kreditaufnahme	4.476.063	4.306.699	3.873.657	3.832.815	3.217.371
b) Tilgung	-2.772.010	-2.822.162	-3.358.115	-2.593.190	-2.722.466
32 Netto-Kreditaufnahme am Kapitalmarkt	0	0	0	0	0
a) Brutto-Kreditaufnahme	0	0	0	0	0
b) Tilgung	0	0	0	0	0
33 Refinanzierungsergebnis	0	0	0	0	0

	Start Regierung 2005 in T€	Ist 2005 in T€	Ist 2006 in T€	Ist 2007 in T€	HH-Ansatz 2008 in T€	Ist 2008 in T€
Steuereinnahmen	4.945.100	5.028.777	5.562.238	6.120.581	5.655.700	6.420.319
+ LFA/BEZ; weitere Allg. Zuw. v. Bund (Mautersatz)	175.800	240.155	242.087	285.199	198.400	337.317
= Steuern inkl. LFA/BEZ	5.120.900	5.268.931	5.804.325	6.405.780	5.854.100	6.757.635
+ steuerähnliche Abgaben	107.274	102.591	99.992	94.106	98.663	73.183
+ Verwaltungseinnahmen, Einnahme aus Schuldendienst und dgl.	435.225	432.447	455.699	467.416	507.825	488.284
+ Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen ohne LFA/BEZ	601.179	798.949	752.297	755.190	536.662	770.250
+ Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, best. Finanzierungseinnahmen	4.738.381	4.589.094	3.657.983	4.166.881	4.032.719	3.586.965
= Summe Einnahmen	11.002.959	11.192.012	10.770.296	11.889.374	11.029.970	11.676.316
- Schuldenaufnahme Kreditmarkt	4.476.063	4.306.699	3.403.492	3.873.657	3.832.815	3.217.371
- Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	11.467	34.809	25.129	36.100	25.000	147.507
- Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0	0	0	0	0	0
= Nettoeinnahmen	6.515.430	6.850.505	7.341.675	7.979.616	7.172.154	8.311.437
- Haushaltstechnische Verrechnungen	10.659	11.481	13.097	7.655	14.015	23.040
= bereinigte Einnahmen	6.504.771	6.839.024	7.328.577	7.971.961	7.158.140	8.288.397
- Vermögensveränderungen/Einmalerträge	4.303	5.398	5.024	4.250	4.693	4.851
= Primäreinnahmen 1 (o. Einmalerträge)	6.500.469	6.833.626	7.323.553	7.967.710	7.153.447	8.283.546
- investive Zuweisungen und -Zuschüsse	215.354	186.620	215.110	249.468	210.890	199.046
= Primäreinnahmen 2 (o. InvZuschüsse)	6.285.115	6.647.005	7.108.443	7.718.242	6.942.557	8.084.501
Personalausgaben	-3.060.420	-3.265.563	-3.100.626	-2.999.344	-3.141.613	-3.050.470
+ sächliche Verwaltungsausgaben	-422.382	-489.245	-435.950	-440.787	-457.570	-442.984
+ Zinsausgaben	-884.987	-875.186	-891.647	-933.995	-1.005.214	-930.941
+ Tilgungsausgaben	-2.772.554	-2.822.700	-2.518.713	-3.359.326	-2.593.700	-2.722.975
+ Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-3.079.397	-3.020.913	-3.056.967	-3.184.407	-3.090.604	-3.419.536
+ Baumaufnahmen	-125.550	-108.783	-105.579	-129.361	-114.733	-121.548
+ Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-643.313	-565.886	-593.943	-642.913	-633.265	-616.043
+ Besondere Finanzierungsausgaben	-14.358	-43.736	-66.872	-199.242	6.728	-371.819
= Summe Ausgaben	-11.002.959	-11.192.012	-10.770.296	-11.889.374	-11.029.970	-11.676.316
- Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	-2.772.010	-2.822.162	-2.518.189	-3.358.115	-2.593.190	-2.722.466
- Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	-400	-33.013	-53.775	-191.587	0	-348.779
- Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
= Nettoausgaben	-8.230.549	-8.336.837	-8.198.332	-8.339.672	-8.436.780	-8.605.071
- Haushaltstechnische Verrechnungen	-10.659	-10.722	-13.097	-7.655	-14.015	-23.040
= bereinigte Ausgaben	-8.219.891	-8.326.114	-8.185.235	-8.332.017	-8.422.765	-8.582.031
- Zinsausgaben an Kreditmarkt	-884.968	-875.169	-891.630	-933.979	-1.005.198	-930.925
= Primärausgaben 1 (o. Zinsen)	-7.334.923	-7.450.945	-7.293.605	-7.398.038	-7.417.567	-7.651.106
- Investitionen	-768.863	-674.669	-699.522	-772.274	-747.998	-737.591
= Primärausgaben 2 (o. Zinsen, o. Invest)	-6.566.060	-6.776.276	-6.594.083	-6.625.764	-6.669.570	-6.913.515

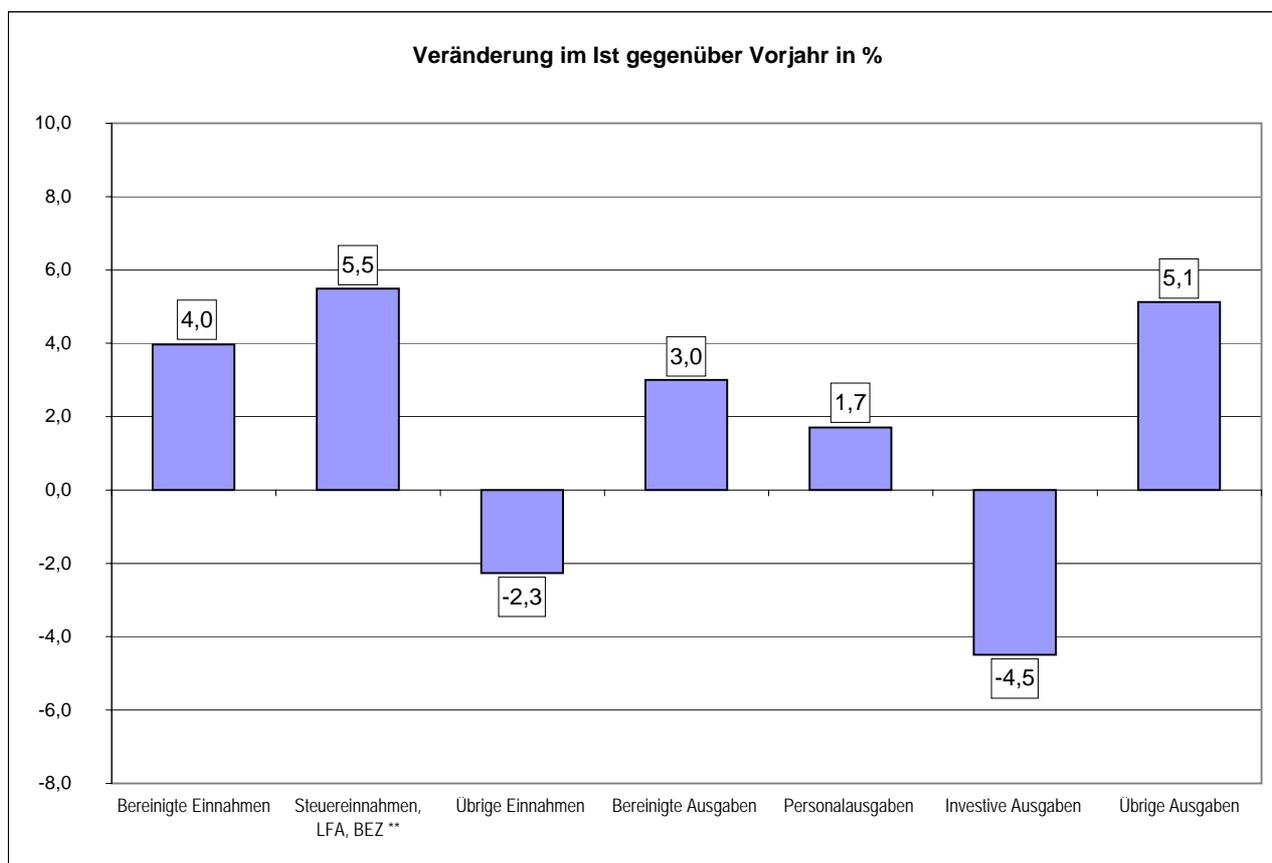
	Start Regierung 2005 in T€	Ist 2005 in T€	Ist 2006 in T€	Ist 2007 in T€	HH-Ansatz 2008 in T€	Ist 2008 in T€
Finanzierungssaldo (bereinigte Einnahmen - bereinigte Ausgaben)						
- Vermögensveränderungen/Einmalerträge	-1.715.119	-1.487.091	-856.658	-360.056	-1.264.625	-293.634
= Echter Finanzierungssaldo	4.303	5.398	5.024	4.250	4.693	4.851
Primärsaldo 1 (o. Einmal-Erträge, o. Zinsen)	-1.719.422	-1.492.489	-861.682	-364.307	-1.269.318	-298.485
Primärsaldo 2 (o. Investitionen)	-834.454	-617.320	29.948	569.672	-264.121	632.440
	-65.591	57.349	729.470	1.341.946	483.877	1.370.031
Investitionen						
Eigene Investitionen	-768.863	-674.669	-699.522	-772.274	-747.998	-737.591
Nettokreditaufnahme						
Über (+)/Unterschreitung (-) der Kreditaufnahmegrenze	-553.509	-488.049	-484.412	-522.805	-537.108	-538.545
	-1.704.052	-1.484.536	-885.303	-515.542	-1.239.625	-494.906
	-1.150.544	-996.487	-400.891	7.263	-702.517	43.640
globale Mehreinnahmen	47.900	47.951	0	0	0	0
globale Mindereinnahmen	-25.000	0	0	0	-50.000	0
globale Mehrausgaben	-22.111	0	0	0	-6.900	0
globale Minderausgaben	18.812	0	0	0	27.643	0
bereinigte Einnahmen (Def. ZDL)	6.481.871	6.791.073	7.328.577	7.971.961	7.208.140	8.288.397
bereinigte Ausgaben (Def. ZDL)	-8.216.591	-8.326.114	-8.185.235	-8.332.017	-8.443.508	-8.582.031
= Finanzierungssaldo (ber. E - ber. A. Def. ZDL)	-1.734.720	-1.535.042	-856.658	-360.056	-1.235.368	-293.634
Zins-Steuer-Quote	17,9%	17,4%	16,0%	15,3%	17,8%	14,5%
Zins-Ausgaben-Quote	10,8%	10,5%	10,9%	11,2%	11,9%	10,8%
Kreditfinanzierungsquote	20,7%	17,8%	10,8%	6,2%	14,7%	5,8%
Investitionsquote	9,4%	8,1%	8,5%	9,3%	8,9%	8,6%
Steuerleistungen:						
Steuer/LFA/BEZ in %						
Nettoeinnahmen in %	-9,9%	-8,4%	10,6%	10,0%	-7,6%	4,9%
bereinigte Einnahmen in %	-11,8%	-7,2%	7,2%	8,7%	-10,1%	4,2%
Primäreinnahmen 1 in %	-11,8%	-7,3%	7,2%	8,8%	-10,2%	4,0%
Primäreinnahmen 2 in %	-12,0%	-7,0%	6,9%	8,6%	-10,2%	4,0%
Personalausgaben in %	-2,2%	4,3%	-5,1%	-3,3%	-10,1%	4,7%
Baumausgaben in %	-20,6%	-31,2%	-2,9%	22,5%	-11,3%	-6,0%
sonstige Investitionsausgaben und Investitionsförderungsmaßnahmen in %	4,0%	-8,5%	5,0%	8,2%	-1,5%	-4,2%
Nettoaussgaben in %	3,7%	5,0%	-1,7%	1,7%	1,2%	3,2%
bereinigte Ausgaben in %	3,7%	5,0%	-1,7%	1,8%	1,1%	3,0%
Primärausgaben 1 in %	4,9%	6,6%	-2,1%	1,4%	0,3%	3,4%
Primärausgaben 2 in %	5,7%	9,1%	-2,7%	0,5%	0,7%	3,7%
Gesamtinvestitionen in %	-1,0%	-13,1%	3,7%	10,4%	-3,1%	-4,5%
eigene Investitionen in %	0,5%	-11,4%	-0,7%	7,9%	2,7%	0,3%

2. Entwicklung des Landeshaushalts (in Mio. €)

	Soll 2008	Ist Jan. - Dez. 2008	Veränderung Ist 2008 zum Soll 2008 in %	Veränderung Ist 2008 zum Ist 2007 * in %
Bereinigte Einnahmen	7.158,1	8.288,4	15,8	4,0
Steuereinnahmen, LFA, BEZ **	5.804,1	6.757,6	16,4	5,5
Übrige Einnahmen	1.354,0	1.530,8	13,1	-2,3
Bereinigte Ausgaben	8.422,8	8.582,0	1,9	3,0
Personalausgaben	3.141,6	3.050,5	-2,9	1,7
Investive Ausgaben	748,0	737,6	-1,4	-4,5
Übrige Ausgaben	4.533,2	4.794,0	5,8	5,1
Nettokreditaufnahme	1.239,6	494,9	-60,1	-4,0

* Ist-Daten 2007 laut Gruppierungsübersicht

** im Soll mit veranschlagten globalen Mindereinnahmen i.H.v. 50,0 Mio. € inkl. Mautersatz



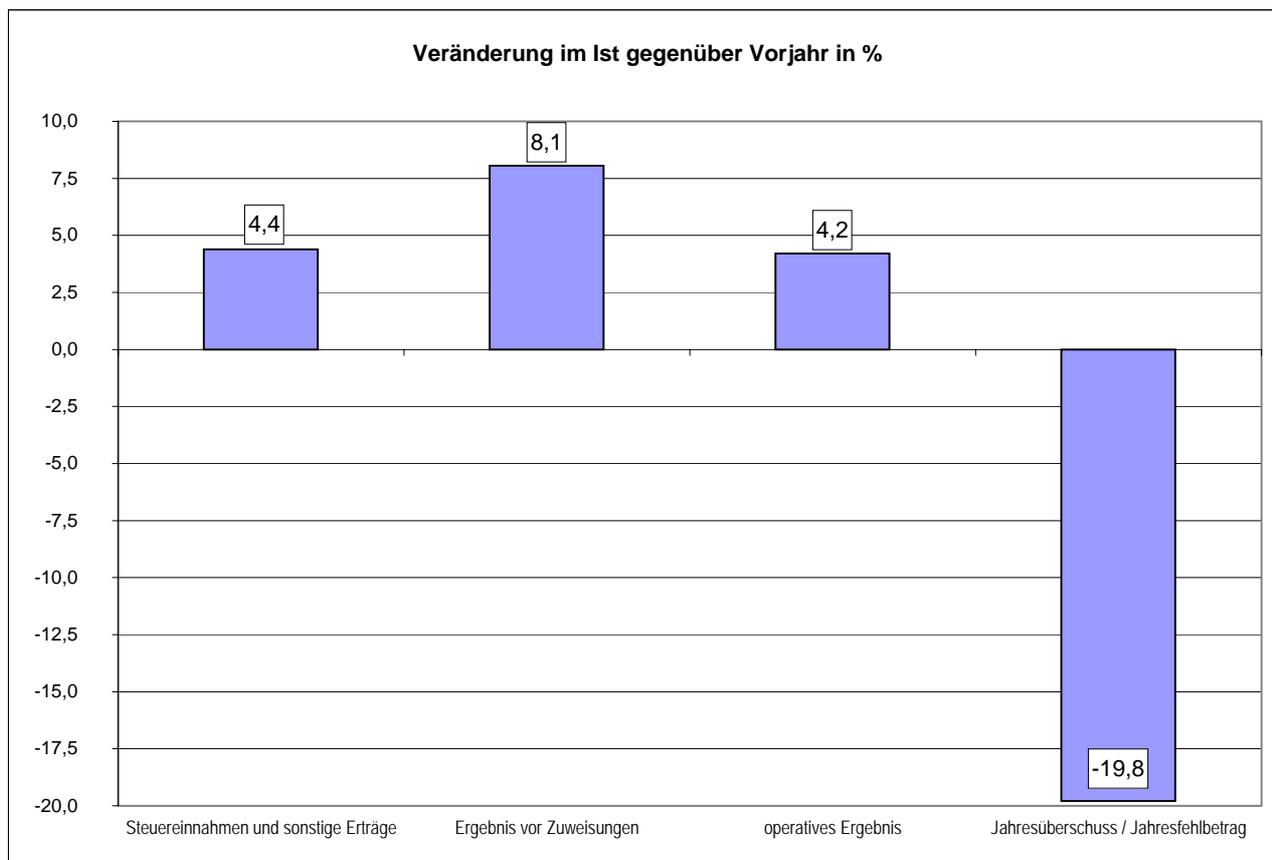
Redaktioneller Hinweis: Die Zahlen dieses Berichts basieren auf den SAP-Daten.

2.1 Entwicklung des Landeshaushalts nach Erfolgsrechnung (in Mio. €)

	Soll 2008	Ist Jan. - Dez. 2008	Veränderung Ist 2008 zum Soll 2008 in %	Veränderung Ist 2008 zum Ist 2007 * in %
Steuereinnahmen und sonstige Erträge	6.173,3	6.936,4	12,4	4,4
Ergebnis vor Zuweisungen	2.391,1	3.272,9	36,9	8,1
operatives Ergebnis	-467,1	269,8	-157,8	4,2
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.235,2	-265,0	-78,5	-19,8
Rücklagen (Saldo)	25,0	-201,3	-905,1	29,4

* Ist-Daten 2007 laut Gruppierungsübersicht

** im Soll mit veranschlagten globalen Mindereinnahmen i.H.v. 50,0 Mio. €



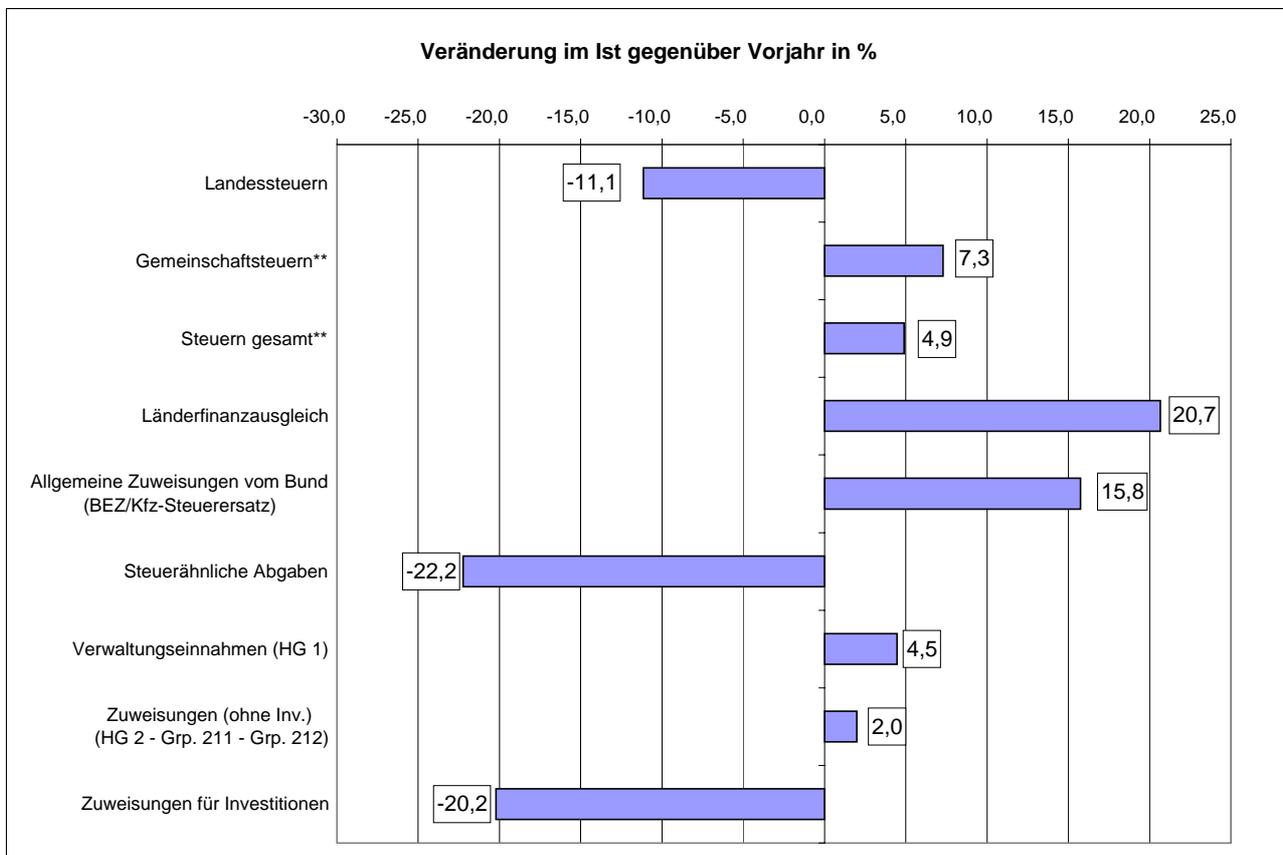
Redaktioneller Hinweis: Die Zahlen dieses Berichts basieren auf den SAP-Daten.

2.2 Die Einnahmen des Landes nach Einnahmearten (in Mio. €)

	Soll	Ist	Veränderung	Veränderung
	2008	Jan. - Dez. 2008	Ist 2008 zum Soll 2008 in %	Ist 2008 zum Ist 2007 * in %
Landessteuern	764,5	705,8	-7,7	-11,1
Gemeinschaftsteuern**	4.841,2	5.714,5	18,0	7,3
Steuern gesamt**	5.605,7	6.420,3	14,5	4,9
Länderfinanzausgleich	96,3	176,9	83,7	20,7
Allgemeine Zuweisungen vom Bund (BEZ/Kfz-Steuerersatz)	102,1	160,4	57,1	15,8
Steuerähnliche Abgaben	98,7	73,2	-25,8	-22,2
Verwaltungseinnahmen (HG 1)	507,8	488,3	-3,8	4,5
Zuweisungen (ohne Inv.) (HG 2 - Grp. 211 - Grp. 212)	536,7	770,2	43,5	2,0
Zuweisungen für Investitionen	210,9	199,0	-5,6	-20,2
Haushaltstechnische Verrechnungen	14,0	23,0	64,4	201,0

* Ist-Daten 2007 laut Gruppierungsübersicht

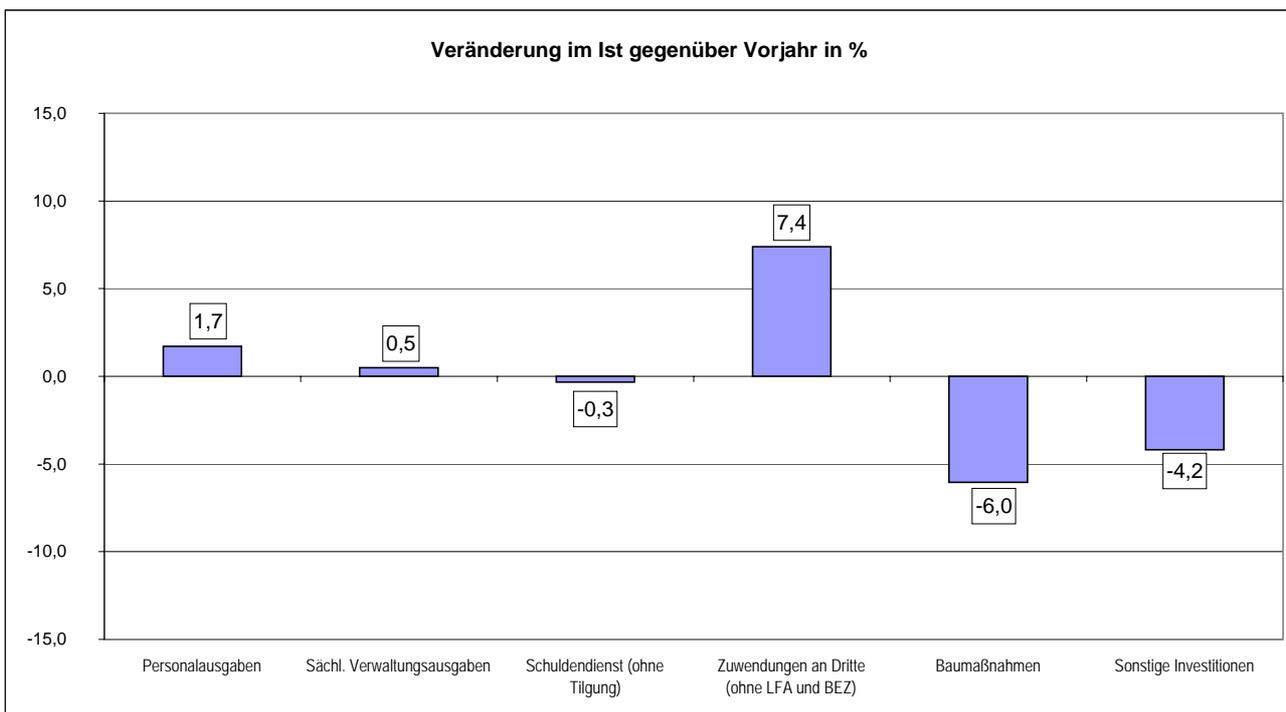
** im Soll mit veranschlagten globalen Mindereinnahmen i.H.v. 50,0 Mio. €



2.3 Die Ausgaben des Landes nach Ausgabearten (in Mio. €)

	Soll 2008	Ist Jan. - Dez. 2008	Veränderung Ist 2008 zum Soll 2008 in %	Veränderung Ist 2008 zum Ist 2007 * in %
Personalausgaben	3.141,6	3.050,5	-2,9	1,7
Sächl. Verwaltungsausgaben	457,6	443,0	-3,2	0,5
Schuldendienst (ohne Tilgung)	1.005,2	930,9	-7,4	-0,3
Zuwendungen an Dritte (ohne LFA und BEZ)	3.090,6	3.419,5	10,6	7,4
Baumaßnahmen	114,7	121,5	5,9	-6,0
Sonstige Investitionen	633,3	616,0	-2,7	-4,2
Globale Mehr- und Minderausgaben	-20,7	0,0	-100,0	0,0
Haushaltstechnische Verrechnungen	14,0	23,0	64,4	201,0

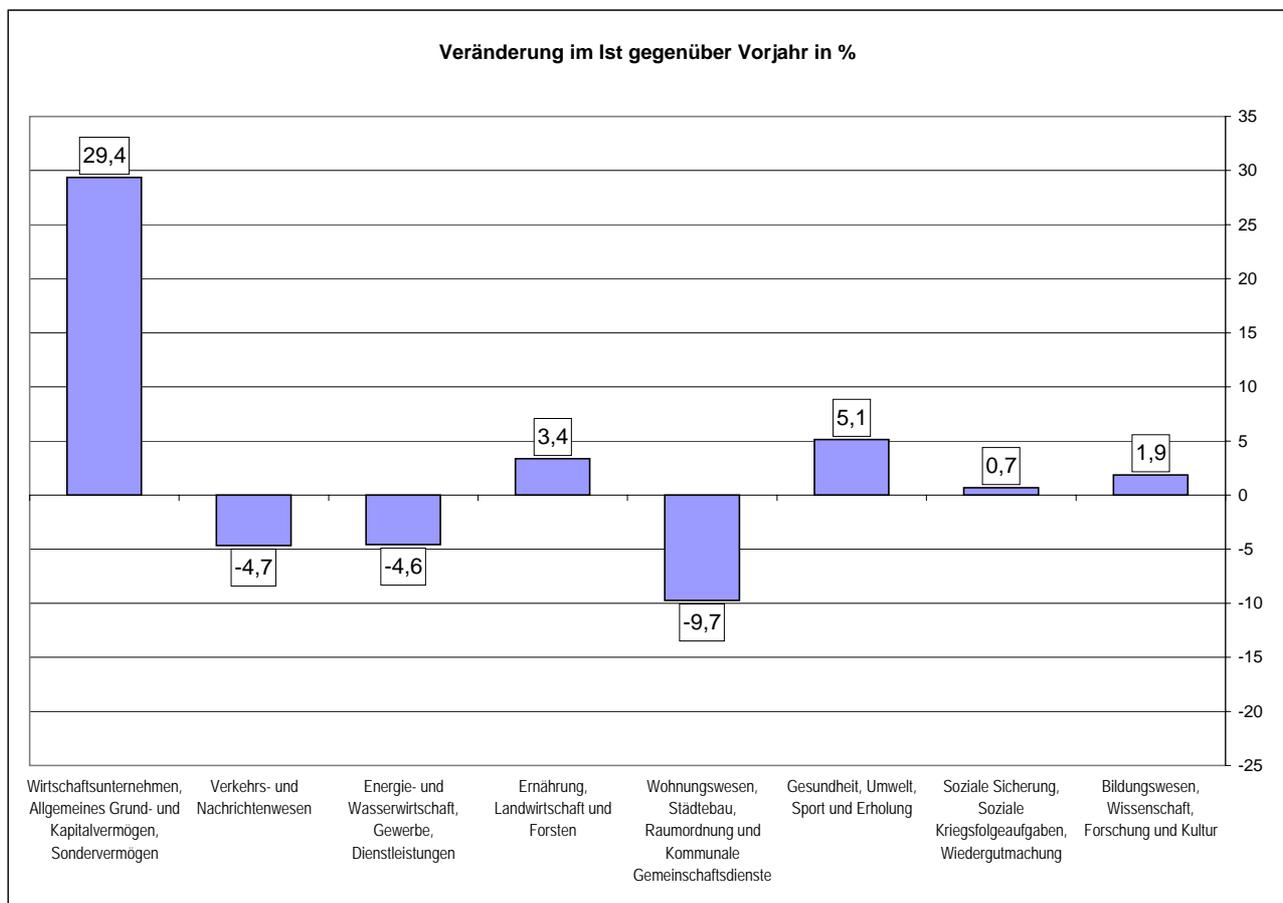
* Ist-Daten 2007 laut Gruppierungsübersicht



2.4 Die Ausgaben des Landes nach Aufgabenbereichen (in Mio.€)

	Soll	Ist	Veränderung	Veränderung
	2008	Jan. - Dez. 2008	Ist 2008 zum Soll 2008 in %	Ist 2008 zum Ist 2007 * in %
Allgemeine Dienste	1.785,4	1.821,7	2,0	4,8
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung und Kultur	2.443,3	2.509,6	2,7	1,9
Soziale Sicherung, Soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	1.107,2	1.186,9	7,2	0,7
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	218,0	217,4	-0,3	5,1
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und Kommunale Gemeinschaftsdienste	63,6	62,0	-2,5	-9,7
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	98,5	83,9	-14,9	3,4
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	226,3	205,3	-9,3	-4,6
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	414,4	431,3	4,1	-4,7
Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund und Kapitalvermögen, Sondervermögen	15,4	12,7	-17,2	29,4
Allgemeine Finanzwirtschaft	4.657,9	5.145,6	10,5	-6,0

* Ist-Daten 2007 laut Funktionsübersicht



3. Kreditaufnahme, Finanzderivate und Schuldenstand (Kalenderjahr)

3.1 Kreditaufnahme

Kreditaufnahme	vom 01.01.2008	bis 31.12.2008	in Mio €	in %
Wertpapiere			2.278,26	77,09%
Schuldscheindarlehen			677,00	22,91%
	Gesamt		2.955,26	100,00%

3.2 Finanzderivate

Abschlussvolumen	vom 01.01.2008	bis 31.12.2008	in Mio €	in %
Zinsswap			2.379,50	90,49%
Zinsoptionen			50,00	1,90%
Zinsbegrenzungsgeschäfte			200,00	7,61%
Abschlussvolumen insgesamt			2.629,50	100,00%
davon				
zur Optimierung der Kreditkonditionen			50,00	1,90%
zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken			2.579,50	98,10%

Vertragsbestand	Stand 31.12.2008 in Mio €	in %
Zinsswap	14.762,07	90,03%
Zinsoptionen	1.235,00	7,53%
Zinsbegrenzungsgeschäfte	400,00	2,44%
Vertragsbestand insgesamt	16.397,07	100,00%

*)

Zinsswap:

Vereinbarung zum Tausch von Zinszahlungsströmen mit unterschiedlicher Zinsbindungsdauer (i.d.R. fest in variabel bzw. variabel in fest)

Zinsoption:

Recht des Käufers, in eine vorab festgelegte Zinsvereinbarung (z.B. Zinsswap) als Festzahler oder als Zahler variabler Zinsen einzutreten. Für das Recht zahlt der Käufer an den Verkäufer, der bei Ausübung in die Zinsvereinbarung eintreten muss (Stillhalter), eine Prämie.

Zinsbegrenzungsgeschäfte:

Recht des Käufers, bei Abweichungen des variablen Zinssatzes von einer vorher vereinbarten Zinsgrenze (Strike) vom Verkäufer eine Ausgleichzahlung zu verlangen.

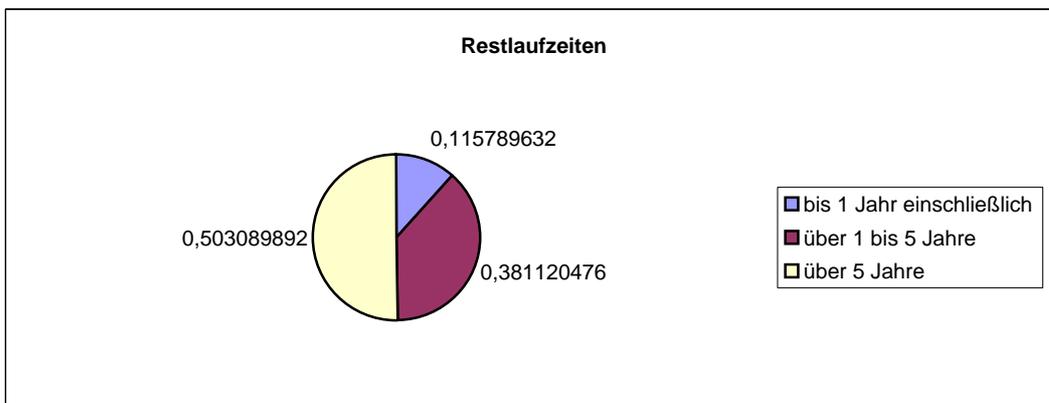
3.3 Schuldenstand

I. Gliederung nach Schuldenarten

Schuldenstand nach Schuldenarten	Stand: 31.12.2008 in Mio €	in %
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln		
Wertpapiersschulden (ohne Eigenbestand)	8.560,61	37,63%
Schuldscheindarlehen		
inländische Kreditinstitute und Stellen	13.246,69	58,22%
ausländische Kreditinstitute und Stellen	565,00	2,48%
2. Schulden bei öffentlichen Haushalten	380,12	1,67%
Fundierte Schulden	22.752,41	100,00%

II. Gliederung nach Restlaufzeiten

Schuldenstand nach Restlaufzeiten	Stand: 31.12.2008 in Mio €	in %
bis 1 Jahr einschließlich	2.634,49	11,58%
über 1 bis 5 Jahre	8.671,41	38,11%
über 5 Jahre	11.446,51	50,31%
Fundierte Schulden	22.752,41	100,00%



4. Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich
in Schleswig-Holstein
Januar bis Dezember 2008

I. Land

Steuerart	Aufkommen		Abweichung Dez 08 gegenüber	Aufkommen		Abweichung Jan. bis Dez 08	Haushalts- soll 2008	Anteil des kumulierten Aufkommens am Haushaltssoll 2008 in v. H.
	Dez 08	Dez 07	Dez 07	Jan. bis Dez 08	Jan. bis Dez 07	gegenüber Jan. bis Dez 07		
	T€	T€	in v.H.	T€	T€	in v.H.	T€	
Gemeinschaftsteuern (ohne Einfuhrumsatzsteuer)								
Lohnsteuer	527.395	516.898	2,0	4.217.234	3.987.250	5,8		
Veranlagte Einkommensteuer	365.346	357.230	2,3	1.205.492	978.991	23,1		
Nicht veranlagte Ertragsteuern	62.261	27.378	127,4	304.337	261.215	16,5		
Zinsabschlag	12.614	12.199	3,4	213.164	153.393	39,0		
Körperschaftsteuer	117.212	174.484	-32,8	481.747	626.812	-23,1		
Umsatzsteuer	346.310	363.143	-4,6	3.584.414	3.628.864	-1,2		
Gewerbsteuerumlage	44.186	48.236	-8,4	204.410	229.286	-10,8		
A Se: Gemeinschaftsteuern	1.475.325	1.499.567	-1,6	10.210.798	9.865.812	3,5		
Landessteuern								
Vermögensteuer	-106	14	-	-300	766	-	0	#DIV/0!
Erbschaftsteuer	11.668	9.064	28,7	106.028	146.910	-27,8	169.700	62,5
Grundwerbsteuer	13.189	22.254	-40,7	205.898	244.329	-15,7	198.100	103,9
Kraftfahrzeugsteuer	23.000	20.357	13,0	313.825	322.158	-2,6	311.300	100,8
Totalisatorsteuer	0	0	-	0	0	-	300	0,0
Rennwettsteuer	0	0	-	10	0	-	0	0,0
Lotteriesteuer	4.359	6.398	-31,9	47.005	56.442	-16,7	56.500	83,2
Feuerschutzsteuer	1.059	978	8,4	11.643	9.985	16,6	13.100	88,9
Biersteuer	1.653	1.147	44,1	21.703	13.683	58,6	15.500	140,0
B Se: Landessteuern	54.822	60.212	-9,0	705.812	794.274	-11,1	764.500	92,3
C Örtliches Aufkommen (A + B)	1.530.147	1.559.779	-1,9	10.916.610	10.660.086	2,4		
Landesanteil an Gemeinschaftsteuern								
Lohnsteuer*)	154.274	148.307	4,0	1.357.808	1.259.409	7,8	1.706.100	109,3
Lohnsteuer-Zerlegung	0	0	-	507.194	468.101	8,4		
Veranlagte Einkommensteuer *)	155.272	151.823	2,3	512.334	416.071	23,1	310.200	165,2
Nicht veranlagte Ertragst. *)	29.924	13.144	127,7	127.635	108.327	17,8	89.800	142,1
Zinsabschlag	5.550	5.368	3,4	93.792	67.493	39,0	108.700	167,0
Zinsabschlag-Zerlegung	0	0	-	87.738	101.733	-13,8		
Körperschaftsteuer*)	58.606	87.242	-32,8	240.855	313.397	-23,1	291.700	55,6
Körperschaftsteuer-Zerlegung	0	0	-	-78.709	-36.304	-		
Umsatzsteuer **)	84.719	155.397	-45,5	2.019.864	1.817.372	11,1	1.568.200	128,8
Einfuhrumsatzsteuer	61.822	70.895	-12,8	679.753	631.618	7,6	603.400	112,7
Gewerbsteuerumlage	12.236	14.537	-15,8	55.206	69.020	-20,0	163.100	101,9
GewSt Umlageerhöhungsbetrag	23.793	23.127	2,9	111.037	110.070	0,9		
D Se: Landesanteil Gem.St.	586.196	669.839	-12,5	5.714.507	5.326.308	7,3	4.841.200	118,0
Steuereinnahmen Land (B + D)	641.018	730.051	-12,2	6.420.318	6.120.581	4,9	5.605.700	114,5
E Länderfinanzausgleich lfd. Jahr	61.405	19.958	207,7	176.886	146.607	20,7	96.300	183,7
Länderfinanzausgleich Vorjahr	0	0	-	0	0	-		
F BundesErgZuweisungen	48.778	19.704	147,5	155.180	136.842	13,4	102.100	152,0
G Steuereinnahmen Land (B + D + E + F)	751.201	769.713	-2,4	6.752.385	6.404.030	5,4	5.804.100	116,3

*) Nach Abzug der Erstattungen des Bundesamtes für Finanzen

**) Erläuterungen siehe Rückseite

**) Abzug der globalen Steuermindereinnahmen (50 Mio €) bei der Position Umsatzsteuer (Soll)

Absetzungen von der Lohnsteuer(A)

Kindergeld	13.566	12.091	12,2	164.039	167.280	-1,9		
- davon Anteil Schl.-Holst.	5.766	5.139	12,2	69.717	71.094	-1,9		
Vom Landesant. (D) abges.								
Ant. Schl.-H. "Familienkassen"	70.321	71.818	-2,1	422.737	427.783	-1,2		

Absetzungen von der veranlagten Einkommensteuer(A)

Eigenheimzulage	271	513	-47,2	250.515	312.970	-20,0		
- davon Anteil Schl.-Holst.	115	218	-47,2	106.469	133.012	-20,0		

4. Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich
in Schleswig-Holstein
Januar bis Dezember 2008

II. Bund

Steuerart	Aufkommen		Abweichung Dez 08 gegenüber Dez 07 in v.H.	Aufkommen		Abweichung Jan. bis Dez 08 gegenüber Jan. bis Dez 07 in v.H.
	Dez 08 T€	Dez 07 T€		Jan. bis Dez 08 T€	Jan. bis Dez 07 T€	
Bundesanteil an Gemeinschaftsteuern (ohne Einfuhrumsatzsteuer)						
Lohnsteuer	224.143	219.682	2,0	1.792.324	1.694.581	5,8
Veranlagte Einkommensteuer	155.272	151.823	2,3	512.334	416.071	23,1
Nicht veranlagte Ertragsteuern	31.130	13.689	127,4	152.168	130.608	16,5
Zinsabschlag	5.550	5.368	3,4	93.792	67.493	39,0
Körperschaftsteuer	58.606	87.242	-32,8	240.874	313.406	-23,1
Umsatzsteuer	189.560	198.624	-4,6	1.962.002	1.984.834	-1,2
Gewerbesteuerumlage	8.157	10.572	-22,8	38.167	50.196	-24,0
A Se: Bundesanteile Gem.St.	672.419	686.999	-2,1	4.791.661	4.657.190	2,9
Solidaritätszuschlag						
zur Lohnsteuer	27.426	26.982	1,6	212.357	200.184	6,1
zur Einkommensteuer	18.584	17.971	3,4	69.125	60.613	14,0
zur nicht veranl. Ertragsteuer	2.832	1.457	94,4	15.933	14.434	10,4
zum Zinsabschlag	725	670	8,2	11.719	8.428	39,1
zur Körperschaftsteuer	6.897	9.105	-24,3	30.226	34.408	-12,2
B Se: Solidaritätszuschlag	56.463	56.186	0,5	339.360	318.066	6,7
Summe	728.882	743.185	-1,9	5.131.022	4.975.256	3,1

Nachrichtlich: Gemeindeanteile am Steueraufkommen / Zuweisungen aus dem Steueraufkommen

Gemeindeanteil an Lohn-, veranl.Ein- kommenst. und Zinsabschlag einschl. ZerlAnt. sowie Kindergeldanteilen	110.765	107.392	3,1	888.568	802.711	10,7
Zuweisung Familienleistungsausgleich	5.950	6.330	-6,0	71.400	75.965	-6,0

**) Erläuterung zu S. 1 Grunderwerbsteuer

"altes Recht" (3/7)	0	0	-	0	0	-
"altes Recht" (7/7)	0	0	-	0	0	-
"neues Recht" (7/7)	13.189	22.254	-40,7	205.898	244.329	-15,7

Spielbankabgabe	1.069	1.620	-34,0	16.354	17.733	-7,8
-----------------	-------	-------	-------	--------	--------	------

5. Personalkostenbudgets 2008
Ressortmeldungen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Epl.	Ressort	Personalkosten- budget Ist 2007 (ohne pers.-wirtsch. Rücklagenbildung, inkl. Sabbatjahrrücklagen- bildung) in T€	Personalkosten- budget Soll 2008 einschl. Solliänd. in T€	Veränderungen durch Drittmittel, Umsetzungen und Rücklagen; z. B. Tarifverstärkung in T€	Minderausgaben durch Verbeamtungen (einschließlich fortgeschriebener Einsparungen aus 2007) in T€	Summe Spalten 4 bis 6 (Zur Verfügung stehendes Budget) in T€	Personalkosten- budget Ist 2008 (inkl. Sabbatjahrrücklagenbildung) in T€	Rücklagen- bildung Personal- wirtschaft in T€	nicht in Anspruch genommen wurden in T€
03	Ministerpräsident Chef der Staatskanzlei	14.068,8	14.368,2	516,7	-51,0	14.833,9	14.235,2	394,6	204,1 ^{1) 2)}
04	Innenministerium	328.335,0	331.360,6	3.330,1	-461,1	334.229,6	332.583,5	0,0	2.107,2 ³⁾
05	Finanzministerium	173.505,6	172.865,6	2.787,7	-51,5	175.601,8	175.189,0	0,0	464,3
06	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	15.513,2	16.737,0	0,0	-249,2	16.487,8	15.403,5	1.081,0	252,5
07	Ministerium für Bildung und Frauen ohne Lehrer	23.549,3	24.320,7	457,9	-76,6	24.702,0	23.557,2	90,0	1.131,4
07	Ministerium für Bildung und Frauen Lehrer	1.081.484,9	1.089.662,8	26.621,0	0,0	1.116.283,8	1.109.940,8	5.800,0	543,0
09	Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	203.121,8	206.481,7	0,0	-126,1	206.355,6	205.201,5	0,0	1.280,2
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren	37.316,7	35.289,2	0,0	-151,7	35.137,5	34.319,6	0,0	969,6
13	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	88.522,2	54.404,0	0,0	-343,5	54.060,5	53.458,8	550,0	395,2
	Gesamt	1.965.417,5	1.945.489,8	33.713,4	-1.510,7	1.977.692,5	1.963.889,1	7.915,6	7.347,5

1) Bei der Darstellung des Ist 2007 (Spalte 3) ergibt sich eine Differenz von 94,5 T € zu Umdruck 16/3597. Diese beruht auf Mitteln für ABM-Kräfte, die im PKEK-Controlling nicht abgebildet werden.

2) Die Zuführung zur personalwirtschaftlichen Rücklage wurde analog zu allen anderen Epl. als Nettozuführung dargestellt. Gebucht hat die Staatskanzlei eine komplette Entnahme der Rücklage und entsprechend höhere Zuführung.

3) Das Ist 2007 fällt höher aus, als in Umdruck 16/3597 dargestellt, da die Sabbatjahrrücklagenzuführung berücksichtigt wurde.

Anmerkung:

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Einzelplan: 03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Einsparvorgabe gesamt: 37,0 T Euro

davon erbracht: 37,0 T Euro

Fehlbetrag: 0,0 T Euro

Kap. Titel (TG/MG)	Zweckbestimmung (kurz)	Soll 2008	Ist 2008	Minderausgaben 2008		Anrechnung auf globale Minderausgaben
				(Soll ./Ist) T€	Anteil am Soll (v. H.)	
		T€	T€	T€	(v. H.)	T€
Einsparvorgaben des Epl. (Soll):						
0303						
684 01	Zuschüsse an Kirchen und kirchliche Organisationen	11.354,6	11.183,5	171,1	1,5	37,0
						37,0

Einzelplan 11

Anteil Ministerpräsident, Staatskanzlei

Einsparvorgabe gesamt: 300,0 T Euro

davon erbracht: 300,0 T Euro

Fehlbetrag: 0,0 T Euro

Kap. Titel (TG/MG)	Zweckbestimmung (kurz)	Soll 2008	Ist 2008	Minderausgaben 2008		Anrechnung auf globale Minderausgaben
				(Soll ./Ist) T€	Anteil am Soll (v. H.)	
		T€	T€	T€	(v. H.)	T€
Einsparvorgaben des Epl. (Soll):						
0301						
518 02	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	55,0	38,4	16,6	30,2	13,0
535 02	Zukunftsentwicklung des Landes Schleswig-Holstein	180,0	40,4	139,6	77,6	96,1
684 11 MG 12	Zuschüsse an die deutschen Schulen in Nordschleswig	1.339,4	1.304,0	35,4	2,6	35,4
0302						
511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation, Geräte und Ausstattung	99,0	58,3	40,7	41,1	8,0
0303						
684 01	Zuschüsse an Kirchen und kirchliche Organisationen	11.354,6	11.183,5	171,1	1,5	123,0
0306						
685 31 MG 02	Zuschuss f. lfd. Betrieb der Stiftung Schl.-H. Landesmuseen Schloss Gottorf	5.352,5	5.344,0	8,5	0,2	8,5
685 34 MG 06	Bibliothekstantieme	440,0	409,7	30,3	6,9	16,0
						300,0

Einzelplan: 04 Innenministerium

Einsparvorgabe gesamt: 1.600,0 T Euro

davon erbracht: 1.600,0 T Euro

Fehlbetrag: 0,0 T Euro

Kap. Titel (TG/MG)	Zweckbestimmung (kurz)	Soll 2008	Ist 2008	Minderausgaben 2008		Anrechnung auf globale Minderausgaben
				(Soll ./Ist) T€	Anteil am Soll (v. H.)	
		T€	T€	T€	(v. H.)	T€
Einsparvorgaben des Epl. (Soll):						
		1.600,0				
0416	Städtebau, Wohnungs- und Bauwesen					
231 01	Erstattung des Anteils des Bundes am Wohngeld	29.250,0	15.844,5	13.405,5	45,8	-1.600,0
633 01	Erstattung von Wohngeld an die Bewilligungsstellen	58.500,0	31.688,6	26.811,4	45,8	3.200,0
						1.600,0

Einzelplan: 05 Finanzministerium

Einsparvorgabe gesamt: 200,0 T Euro

davon erbracht: 200,0 T Euro

Fehlbetrag: 0,0 T Euro

Kapitel Titel (MG/TG)	Zweckbestimmung (kurz)	Soll 2008	Ist 2008	Minderausgaben 2008 Mehreinnahmen 2008		Anrechnung auf globale Minderausgaben (Tit. 972 01/02)
					Anteil am Soll	
		T€	T€	T€	v.H.	T€
1	2	3	4	5	6	8
Einsparvorgabe globale Minderausgaben des Epl. (Soll):						
		200,0				
0502-534 01	Verlegung von Dienststellen	255,0	12,8	242,2	94,98	200,0
Summe				242,2		200,0

Einzelplan: 06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Einsparvorgabe gesamt: 15.250,0 T Euro
davon erbracht: 15.250,0 T Euro
Fehlbetrag: 0,0 T Euro

Kap. Titel (TG/MG)	Zweckbestimmung (kurz)	Soll 2008	Ist 2008	Minderausgaben 2008		Anrechnung auf globale Minderausgaben
				(Soll ./ Ist)	Anteil am Soll	
		T€	T€	T€	(v. H.)	T€
Einsparvorgaben des Epl. (Soll):						
0601.00.971 01	Umschichtung von Bindungen zur Vermeidung von Ausgaberesten	1.868,0	0,0	1.868,0	0,0%	62,8
0601.01.671 02	Erstattung für die Abwicklung von Förderprogrammen	2.664,0	1.622,8	1.041,2	60,9%	900,0
0602.02.685 05	Laufende Maßnahmen der Berufsausbildung/Verbesserung der Ausbildungssituation	2.505,2	1.884,4	620,8	75,2%	505,2
0602.02.686 23	Sondermaßnahmen Verbesserung der Ausbildungssituation/Ausbildungsbetreuung	2.181,9	998,8	1.183,1	45,8%	977,0
0602.02.893 02	Investitionen im Bereich Aus- und Weiterbildung	1.000,0	918,9	81,1	91,9%	80,0
0602.03.681 03	AFBG (nur Landesanteil)	875,6	669,1	206,5	76,4%	206,0
0602.04.685 08	An Einrichtungen im Mittelstand	125,4	0,0	125,4	0,0%	64,0
0602.06.682 01	An die WTSH GmbH	2.680,6	2.488,5	192,1	92,8%	190,0
0602.07.685 13	Projektförderung öffentl. Einrichtungen	3.425,6	889,8	2.535,8	26,0%	1.019,0
0602.08.633 10	An Gemeinden und Gemeindeverbände	506,8	73,8	433,0	14,6%	130,0
0602.17.883 17	An Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	62.764,6	6.575,6	56.189,0	10,5%	2.315,0
0602.61.533 61	Deutschland-Marketingkampagne	128,0	0,0	128,0	0,0%	128,0
0602.61.685 61	Zuschüsse an öffentl. Einrichtungen	139,0	83,1	55,9	59,8%	55,0
0605.62.521 62	Laufende Unterhaltung	78,0	9,2	68,8	11,8%	68,0
0606.00.682 01	Entgelte an die Eichdirektion Nord	1.572,0	328,6	1.243,4	20,9%	200,0
0607.00.682 10	An Sonstige für SPNV	8.350,0	0,0	8.350,0	0,0%	8.350,0
						15.250,0

Einzelplan 11

Anteil Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Einsparvorgabe gesamt: 3.200,0 T Euro
davon erbracht: 3.200,0 T Euro
Fehlbetrag: 0,0 T Euro

Kap. Titel (TG/MG)	Zweckbestimmung (kurz)	Soll 2008	Ist 2008	Minderausgaben 2008		Anrechnung auf globale Minderausgaben
				(Soll ./ Ist)	Anteil am Soll	
		T€	T€	T€	(v. H.)	T€
Einsparvorgaben des Epl. (Soll):						
0601.00.971 01	Umschichtung von Bindungen zur Vermeidung von Ausgaberesten	1.868,0	0,0	1.868,0	0,0%	600,0
0601.01.671 02	Erstattung für die Abwicklung von Förderprogrammen	2.664,0	1.622,8	1.041,2	60,9%	70,0
0602.00.892 05	Wettbewerbshilfen für SH Werften	2.500,0	909,9	1.590,1	36,4%	1.590,0
0602.01.871 07	IB KMU-direkt	593,0	77,9	515,1	13,1%	343,0
0602.02.685 12	Verbesserung der Weiterbildungsinfrastruktur	900,0	394,5	505,5	43,8%	372,0
0602.03.663 03	Schuldendiensthilfen nach dem AFBG	480,0	302,7	177,3	63,1%	177,0
0602.04.685 08	An Einrichtungen im Mittelstand	125,4	0,0	125,4	0,0%	48,0
						3.200,0

Einzelplan: 07 Ministerium für Bildung und Frauen

Einsparvorgabe gesamt: 1.400,0 T €
davon erbracht: 1.400,0 T €
Fehlbetrag: 0,0 T €

Kap. Titel (TG/MG)	Zweckbestimmung (kurz)	Soll 2008	Ist 2008	Minderausgaben 2008		Anrechnung auf globale Minderausgaben
				(Soll ./ Ist)	Anteil am Soll	
		T€	T€	T€	(v. H.)	T€
Einsparvorgaben des Epl. (Soll):						
		1.400,0	-	-	-	
0701	Ministerium					
0701-00-422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.872,2	1.144,5	727,7	38,9%	200,0
0710	Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung					
0710-00-883 01	Erstattung von Investitionskosten IGS Ratekau	2.300,0	1.697,5	602,5	26,2%	600,0
09	Zuschüsse an die Schulen der dänischen Minderheit					
0710-09-893 02	Zuschüsse zum Bau von Schulen der dänischen Minderheit	517,0	417,0	100,0	19,3%	100,0
17	Betreuungsangebote und Ausbildungsbeihilfen					
0710-17-684 17	Förderung von Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen sowie an Verlässlichen Grundschulen	2.500,0	1.685,3	814,7	32,6%	500,0
Summe:						1.400,0

Einzelplan: 09 Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa

Einsparvorgabe gesamt: 500,0 T Euro
davon erbracht: 500,0 T Euro
Fehlbetrag: 0,0 T Euro

Kap. Titel (TG/MG)	Zweckbestimmung (kurz)	Soll 2008	Ist 2008	Minderausgaben 2008		Anrechnung auf globale Minderausgaben
				(Soll ./Ist)	Anteil am Soll	
		T€	T€	T€	(v. H.)	T€
Einsparvorgaben des Epl. (Soll):						
0902.00.52614	Entschädigungen für Sachverständige	25.270,0	19.903,7	-5.366,3	-21,24%	500,0
						500,0

Einzelplan: 10 - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren

Einsparvorgabe gesamt: 3.000,0 T Euro
davon erbracht: 3.000,0 T Euro
Fehlbetrag: 0,0 T Euro

Kap. Titel (TG/MG)	Zweckbestimmung (kurz)	Soll 2008	Ist 2008	Minderausgaben 2008 Mehreinnahmen 2008		Anrechnung auf globale Minderausgaben
				(Soll ./Ist)	Anteil am Soll	
		T€	T€	T€	(v. H.)	T€
1	2	3	4	5	6	7
Einsparvorgabe globale Minderausgaben des Epl. (Soll T€):						
1002	Gesundheit		-	-	-	3.000,0
1002 - 623 02 MG 03	Schuldendiensthilfen an Krankenhasträgerinnen/Krankenhausträger	24.875,1	23.109,7	1.765,4	7,1	386,5
1002 - 662 02 MG 08	Schuldendiensthilfen an die Fachklinik Schleswig und die Psychatrium GRUPPE in Neustadt	2.060,6	1.122,9	937,7	45,5	745,0
1003	Landesamt für soziale Dienste					
1003 - 633 08	Entschädigung für Opfer von Gewalttaten -Landesanteil-	1.100,0	685,3	414,7	37,7	400,0
1004	Sozialordnung und Arbeitsschutz					
1004 - 636 01	Erstattung von Verwaltungsausgaben nach § 19 FELEG an die Landwirtschaftliche Alterskasse Schleswig-Holstein und Hamburg	50,0	18,0	32,0	64,0	25,0
1004 - 681 01	Härteausgleichsfonds Schleswig-Holstein für vergessene NS-Opfer und Sonderfürsorge für Verfolgte des Naziregimes	110,0	60,1	49,9	45,4	20,0
1004 - 883 01 MG 01	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionsförderung	18.716,8	15.752,4	2.964,4	15,8	542,8
1005	Sozialwesen					
1005 - 633 02	Landesblindengeld	18.266,5	16.852,4	1.414,1	7,7	600,0
1005 - 636 01	Erstattungen an Krankenkassen nach Art. 5des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetz (SFHÄndG)	2.544,7	1.684,3	860,4	33,8	200,0
1005 - 671 01	Erstattungen von Verwaltungskosten nach Art. 5des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetz (SFHÄndG)	203,6	134,4	69,2	34,0	16,0
1005 - 662 63	Schuldendiensthilfen für Zuschüsse an frei Wohlfahrtsverbände zum Bau von Behinderteneinrichtungen und Wohnheimen für Behinderte	564,3	529,5	34,8	6,2	34,7
1007	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz					
1007 - 533 04 MG 03	Überwachung der Umwelt auf Radioaktivität	616,0	571,6	44,4	7,2	30,0
						3.000,0

Einzelplan: 11 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einsparvorgabe gesamt: 2.200,0 T Euro
davon erbracht: 2.200,0 T Euro
Fehlbetrag: 0,0 T Euro

Kap. Titel (TG/MG)	Zweckbestimmung (kurz)	Soll 2008	Ist 2008	Minderausgaben 2008		Anrechnung auf globale Minderausgaben
				(Soll ./Ist)	Anteil am Soll	
		T€	T€	T€	(v. H.)	T€
Einsparvorgaben des Epl. (Soll):						
1103.00.53356	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Vertragsformen	43.144,0	40.401,8	297,4	0,69%	297,4
1103.03.53303	Leistungsentgelte an Dataport	3.563,8	2.257,3	644,0	18,07%	644,0
1103.04.53306	IT-Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Vertragsformen	104,9	28,1	58,6	55,86%	58,6
1104.01.87111	Inanspruchnahme im Bereich Schiffbau und Schifffahrt	3.000,0	0,0	1.200,0	40,00%	1.200,0
				2.200,0		2.200,00

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen 01-16/2008 EUR	Ist-Ausgaben 01-16/2008 EUR
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	6.493.501.064,20	-
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	5.714.506.688,27	-
011	Lohnsteuer	1.865.002.140,49	-
012	Veranlagte Einkommensteuer	512.334.025,45	-
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	127.634.680,77	-
014	Körperschaftsteuer	162.145.923,12	-
015	Umsatzsteuer	2.019.863.548,62	-
016	Einfuhrumsatzsteuer	679.752.899,66	-
017	Gewerbesteuerumlage	166.243.392,56	-
018	Zinsabschlag	181.530.077,60	-
05/06	Landessteuern	705.811.724,96	-
051	Vermögensteuer	- 300.232,35	-
052	Erbschaftsteuer	106.028.370,04	-
053	Grunderwerbsteuer	205.898.303,50	-
054	Kraftfahrzeugsteuer	313.825.467,58	-
055	Totalisatorsteuer	-	-
056	Andere Rennwettsteuern	9.793,00	-
057	Lotteriesteuer	47.004.754,13	-
058	Sportwettsteuer	-	-
059	Feuerschutzsteuer	11.642.506,59	-
061	Biersteuer	21.702.762,47	-
069	Sonstige	-	-
09	Steuerähnliche Abgaben	73.182.650,97	-
092	Münzeinnahmen	-	-
093	Abgaben von Spielbanken	16.353.969,09	-
099	Sonstige	56.828.681,88	-
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	488.284.273,09	-
11	Verwaltungseinnahmen	245.071.377,22	-
111	Gebühren, sonstige Entgelte	190.795.569,10	-
112	Geldstrafen und Geldbußen	42.707.864,42	-
119	Sonstige	11.567.943,70	-
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	230.579.757,90	-
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	39.390.508,09	-
122	Konzessionsabgaben	183.423.730,86	-
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	2.338.699,80	-
124	Mieten und Pachten	3.551.233,35	-
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	1.086.407,71	-
129	Sonstige	789.178,09	-
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	4.851.000,67	-
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	2.245.728,40	-
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Soweit nicht bei 119 und 125	475.147,10	-
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	1.203.294,17	-
134	Kapitalrückzahlungen	926.831,00	-
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	3.049.058,19	-
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	3.049.058,19	-
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	-	-
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	158,39	-
151	Zinseinnahmen vom Bund	-	-
152	Zinseinnahmen von Ländern	-	-
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	158,39	-
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	-	-
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	-	-

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		01-16/2008	01-16/2008
		EUR	EUR
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	162.553,01	-
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	16.763,26	-
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	145.789,75	-
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	-	-
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	591.635,26	-
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	-	-
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	-	-
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	458.694,22	-
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	-	-
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	132.941,04	-
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	3.978.732,45	-
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	-	-
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	3.976.090,39	-
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	2.642,06	-
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.107.565.914,24	-
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	354.766.462,08	-
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	160.430.093,95	-
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	176.886.436,13	-
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	17.449.932,00	-
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	-	-
216	Allgemeine Zuweisungen v. Sozialversicherungsträg. sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	-	-
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	-	-
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	-	-
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	-	-
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	-	-
226	Schuldendiensthilfen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	-	-
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	700.631.526,04	-
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	580.968.279,48	-
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	19.626.587,94	-
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	99.192.710,63	-
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	-	-
235	Sonstige Zuweisungen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	811.850,71	-
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	32.097,28	-
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	10.839.968,54	-
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	10.839.968,54	-
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	-	-
27	Zuschüsse von der EU	28.050.880,60	-
271	Erstattungen von der EU	2.543.555,09	-
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	25.507.325,51	-
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	13.277.076,98	-
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	6.223.001,85	-
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	7.044.625,13	-
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	-	-
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	9.450,00	-

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen 01-16/2008 EUR	Ist-Ausgaben 01-16/2008 EUR
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	-	-
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	-	-
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	-	-
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Invest-zuweisun.	-	-
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	-	-
298	Vermögensübertragungen v. Sonstigen aus dem Inland soweit nicht Investitionszuschüsse	-	-
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	-	-
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisgn. und Zuschüsse f. Invest., bes. Finanzierungseinnahmen	3.586.964.606,80	-
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüssen	-	-
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	-	-
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	-	-
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	-	-
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	-	-
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	3.217.371.381,38	-
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	-	-
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit	-	-
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	3.217.371.381,38	-
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	-	-
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	110.685.836,38	-
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund Wohnungsbauprämien	110.348.696,06	-
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	292.743,82	-
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	44.396,50	-
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	-	-
336	Zuweisungen für Invest. von Sozialvers.-trägern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	-	-
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	88.359.899,56	-
341	Beiträge	-	-
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	-	-
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	88.359.899,56	-
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	-	-
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	147.507.417,35	-
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	-	-
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	-	-
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	111.543.000,00	-
354	Entnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage	-	-
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	-	-
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	3.674.415,02	-
357	Entnahmen aus der Rücklage für privat vorfinanzierte Baumaßnahmen	-	-
359	Sonstige	32.290.002,33	-
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	-	-
371	Globale Mehreinnahmen	-	-
372	Globale Mindereinnahmen	-	-
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	23.040.072,13	-
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	21.967.579,81	-
382	Durchlaufende Posten	1.029.492,32	-

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		01-16/2008	01-16/2008
		EUR	EUR
389	Sonstiges	43.000,00	-
4	Personalausgaben	-	3.050.470.030,11
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	-	11.402.309,44
411	Aufwendungen für Abgeordnete	-	10.486.752,22
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	-	915.557,22
42	Bezüge und Nebenleistungen	-	2.000.544.723,58
421	Bezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerin bzw. ...	-	1.068.081,57
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten/innen und Richter/innen	-	1.594.290.419,41
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	9.323.284,04
425	Vergütungen der Angestellten	-	205.971,81
426	Löhne der Arbeiter/innen	-	192,78
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	-	22.710.231,69
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	372.659.038,53
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	-	699.447,37
43	Versorgungsbezüge und dgl.	-	814.391.263,57
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerin bzw. des M...	-	1.651.892,79
432	Versorgungsbezüge der Beamten/innen und Richter/innen	-	800.161.337,63
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	12.575.693,57
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	-	-
436	Versorgungsbezüge der Arbeiter/innen	-	-
437	Versorgungsbezüge nach G 131	-	-
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-
439	Sonstige	-	2.339,58
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	-	214.622.227,86
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger/innen	-	84.815.894,46
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	-	11.215.777,00
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen und dgl.	-	118.590.556,40
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	-	9.509.505,66
451	Zuschüsse z. Gemeinschaftsverpfleg. u. zu Gemeinschaftsveranstaltgn. sowie f. soziale Einrichtgn.	-	-
452	Personalbezogene Zahlgn. an d. Sozialvers.-träger (soweit nicht unter Obergruppen 41-44 erfasst)	-	-
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	-	1.775.793,04
459	Sonstiges	-	7.733.712,62
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	-	-
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	-	-
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	-	4.096.899.606,36
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	-	442.983.896,28
511	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonst...	-	32.829.139,51
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	-	18.512.916,36
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	48.511.766,64
518	Mieten und Pachten	-	87.429.098,84
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	8.666.726,39
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	-	-
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-	2.328.053,25
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	-	108.415,36
525	Aus- und Fortbildung	-	7.951.341,60
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	-	130.346.238,27
527	Dienstreisen	-	6.099.129,09
529	Verfügungsmittel	-	542.140,42
531	Veröffentlichungen	-	3.859.568,16

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen 01-16/2008 EUR	Ist-Ausgaben 01-16/2008 EUR
533	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen	-	71.634.197,11
534-546	Sonstiges	-	15.994.759,05
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	8.170.406,23
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüsse	-	15.567,38
561	Zinsausgaben an Bund	-	15.567,38
562	Zinsausgaben an Länder	-	-
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	-	-
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	-	-
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	-	930.925.016,55
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	-	-
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	-
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	-	-
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	-	930.925.016,55
576	Zinsausgaben an Ausland	-	-
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüsse	-	509.526,95
581	Tilgungsausgaben an Bund	-	109.526,95
582	Tilgungsausgaben an Länder	-	-
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	-	400.000,00
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	-	-
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	-	2.722.465.599,20
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	-	-
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	-
593	Tilgungsausgaben für Ausgleichsforderungen	-	-
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	-	2.722.465.599,20
596	Tilgungsausgaben an Ausland	-	-
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	3.419.535.866,05
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	-	985.085.857,00
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	-	-
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	-	-
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	985.085.857,00
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	-	-
616	Allg. Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	-
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	-	-
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	-	23.117.479,07
621	Schuldendiensthilfen an Bund	-	-
622	Schuldendiensthilfen an Länder	-	-
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	23.117.479,07
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	-	-
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	-
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	-	-
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	-	1.230.535.305,49
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	-	12.139.548,86
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	-	25.347.386,73
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	1.182.076.460,92

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		01-16/2008	01-16/2008
		EUR	EUR
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	-	3.145.573,22
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	2.509.256,09
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	-	5.317.079,67
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	-	12.050.972,70
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	-	1.309.955,69
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	-	10.402.924,25
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	-	338.092,76
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	-	-
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	-	-
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	-	36.700.192,09
671	Erstattungen an Inland	-	36.700.192,09
676	Erstattungen an Ausland	-	-
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	-	1.130.801.072,16
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	-	73.063.091,13
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	-	279.424.777,60
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	-	96.154.963,43
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einrichtgn.)	-	139.941.573,76
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	-	503.048.763,25
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	-	38.894.247,19
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	-	273.655,80
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	-	-
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	-	1.244.987,54
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	-	-
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	-	-
693	Vermögensübertraggn. an Gemeinden u. Gemeindever- bände, soweit nicht Investitionszuweisungen	-	474.000,00
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	-	-
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	-	770.987,54
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	-	-
7	Baumaßnahmen	-	121.547.980,44
71-74	Hochbau	-	120.940.199,12
717	Hochbau	-	-
719	Hochbau	-	4.522.047,59
725	Hochbau	-	188.636,02
726	Hochbau	-	172,36
75-79	Tiefbau	-	607.781,32
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	616.043.063,00
81	Erwerb von beweglichen Sachen	-	48.492.798,78
811	Erwerb von Fahrzeugen	-	9.176.869,87
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	-	39.258.997,07
813	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Inland	-	56.931,84
814	Erwerb von Geräten	-	-
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	2.617.929,19
821	Grunderwerb	-	2.617.929,19
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	-	-

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		01-16/2008	01-16/2008
		EUR	EUR
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	-	-
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	-	-
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	-	-
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	-	12.000.000,00
851	Darlehen an Bund	-	12.000.000,00
852	Darlehen an Länder	-	-
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-
854	Darlehen an Sondervermögen	-	-
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	-	-
857	Darlehen an Zweckverbände	-	-
86	Darlehen an sonstige Bereiche	-	20.716.117,41
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	-	-
862	Darlehen an private Unternehmen	-	-
863	Darlehen an Sonstige im Inland	-	20.716.117,41
866	Darlehen an Ausland	-	-
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	6.445.388,73
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	6.445.388,73
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	-	338.075.479,87
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	-	-
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	-	-
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	313.554.708,95
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	-	14.175.000,00
886	Zuweisungen f. Investitionen an Sozialvers.-träger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	-	-
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	-	10.345.770,92
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	-	187.695.349,02
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	-	51.924.761,91
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	-	42.699.011,60
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland z.B. Wohnungsbauprämien	-	34.119.212,12
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	-	58.952.363,39
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	-	-
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-	371.819.312,37
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	-	348.779.240,24
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	-	-
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	-	-
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	-	296.903.000,00
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	-	-
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	-	-
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke z.B. an die Rücklage für Grunderwerb	-	5.878.502,36
917	Zuführungen zur Rücklage für privat vorfinanzierte Baumaßnahmen	-	-
919	Sonstige	-	45.997.737,88
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	-	-
961	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahre n	-	-
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-	-
971	Globale Mehrausgaben	-	-
972	Globale Minderausgaben	-	-
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	23.040.072,13
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	-	21.967.579,81
982	Durchlaufende Posten	-	1.029.492,32
989	Sonstiges	-	43.000,00
	Gesamtsumme	11.676.315.858,33	11.676.315.858,33